



Württemberg-Rochade

Verköndungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V. Präsident: Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str. 92, 7032 Sindelfingen, 1e 07031/82724; Vizepräsidenten: Erwin Franz, Schillerstr. 25, 7407 Rottenburg, le 07457/3139 (und **Pressewart**) und Herbert Nufer, Schützenstr. 14, 7202 Mühlheim, tzt 0746311563; Schatzmeister: Andreas Iakac, Hebbelweg 3, 7146 Tamm, tät 07141/601693; Verbandsspielleiter: Halo Gnirk, Vogesenstr. 6, 7070 Schwäbisch Gmünd, II 07171/39152; Referent für Damenschach: Gert SchmieSchafgartenstr. 23, 7049 Steinenbronn, 07157/8620; Rechtsberater: Arnulf Reiz, Achalmstr. 147, 7300 Esslingen, 207111383316; Referent für Ausbildung: Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 7000 Stuttgart 70, st 0711/4581103; Paßbeauftragter: Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 7441 Grafenberg; ek 07123/33305; Schriftführer: Walter Frey, Albecker Steige 110, 7900 Ulm, te 0731/23392; Referent für Breiten- und Freizeitsport: Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 7143 VWhingen/Enz, 07044/12508; Ingo-Abobearbeiter: Robert Müller, Silcherstr. 14, 7238 Oberndorf a.N., 07423/2792; Verbandsjugendleiter: Ulrich Schwarz, Breslauer Str. 35, 7030 ebbfingen, lt 07031/226881
Redaktion: Erwin Franz, Schillerstr. 25, 7407 Rottenburg, sie 07457/3139

REDAKTIONSSCHLUSS: 01.03.88

Senden Sie bitte Ihre Berichte wieder laufend und nicht einen Tag vor Redaktionsschluß gebündelt an o. g. Redaktionsanschrift der WÜRTTEMBERG-ROCHADE.

Sporthandbuch 1988/89

Der Württembergische Landessportbund bietet in seinen neuesten Ausgaben von DER SPORT sein neu aufgelegtes Sportheft an. Für jeden Mitgliedsverein im WLSB gibt es ein Exemplar gratis. Dieses Handbuch ist ein unentbehrlicher Ratgeber für Ihre Vereinsarbeit und sollte in jedem Verein vorhanden sein.

Fordern Sie Ihr Ihnen zustehendes Sportheft noch umgehend an.

Erwin Franz

Elo-Liste der FIDE vom 15.01.88

Folgende im Bereich des SVW gemeldeten Spieler sind in der neuen ELO-Liste der FIDE aufgeführt:

IM R.Kraut/Schmid	2410	Wo.Haist/Schramberg	Ze153
FM S. Mohr/Sindelfingen	2395	M.Holzhauser/Schmid	2275
IM H.Franke/Sindelfingen	2395	R.Schlenker/Tübingen	2270
J.Grünenwald/Sindelfingen	2360	T.Pieper/Post Ulm	2270
FM W.Bialas/Sindelfingen	2360	FM M.Baldauf/Lindenberg	2270
FM Dr.G.Fahnenschmidt/Sindelf.		U.Trettinrübigen	2260
	2355	A. Fi nkenzeller/Post Ulm	2260
M.Braun/Sindelfingen	2345	W.Wolf/SSF 1879	2255
FM J.Sieglen/Sindelfingen	2340	N.Martincevic/KS Stuttgart	2255
M.Hönsch/Wolfbusch	2335	D.Knödler/Markdorf	2255
FM Dr.R.Runau/Sindelfingen	2335	W.Schmid/SSF 1879	2250
R.Fritz/Post-SV Ulm	2330	F.StolINVolfbusch	2245
H.Keilhack/SV Ludwigsburg	2325	D.Hottes/Bad Cannstatt	2240
FM P.Hertzog/Tübingen	2325	A.Gorgs/Rangendingen	2240
FM P.Kindl/Wolfbusch	2320	U. Link/Post Ulm	2235
O.Sick/Post Ulm	2320	M.Böhm/Fasanenhof	2235
S.Weber/Marbach	2315	F.Ulrich/Sindelfingen	2225
G.Eppinger/Sindelfingen	2305	B.Seyffer/Schmid	2220
T.Witke/Schmid	2300	J.Svec/U hingen	2215
U.Römer/Post Ulm	2300	H. Namyslo/Biberach	2210
H.Hoffmann/Sindelfingen	2300		
M.Werner/Wolfbusch	2295	Damen:	
FM P.Bauer/Sindelfingen	2295	FM A.Laakmann/Mönchfeld	2185
M.Tauber/Blaustein	2290	FM H.Mira/Langenau	2175
Dr.M.Birke/SSF 1879	2290	H.Hoffmann/Herrenberg	2015
		Robert Müller	

DSB-Intio-Liste 1988 erschienen

Sie enthält neben ausführlichen A-, B-, C-Jugend-, Damen- und Mädchen-Ranglisten alle Spieler bis Ingo 120 in alphabetischer Reihenfolge (ca. 6000).

Diese Liste kann gegen Einzahlung von DM 6,50 bezogen werden bei:

Olaf Homfeld, Hahnenstr. 27, B1-520, 5030 Hürth 5. Kto. Nr. 188017-509 PGA Köln, BLZ 37010050.

Einzahlung löst automatisch Versand aus.

Aus dem Präsidium

Wegen Beitragsrückständen hat das Präsidium des Verbandes den Verein

VfR Jugoslawija Heilbronn

ab dem 26.01.88 für alle Verbandsspiele (Mannschafts- und Einzelwettkämpfe) gesperrt. Die zuständigen Spielleiter werden gebeten, auf Einhaltung der Sperre zu achten.

Ferner hat das Präsidium die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für B-Trainer und die Grundsatzkonzeption für Nachwuchsförderung verabschiedet. Beide Ordnungen sind nachstehend abgedruckt.

NACHWUCHSFÖRDERUNG IM SCHACHVERBAND WÜRTTEMBERG E. V.

Grundsatzkonzeption

Ausgehend von der Tatsache, daß der Schachverband Württemberg e. V. innerhalb des Deutschen Schachbundes der drittgrößte Landesverband ist, steht der Verband vor der Notwendigkeit, eine langfristige Perspektive für eine systematische, erfolversprechende Förderung und Ausbildung seiner begabtesten Nachwuchsspieler zu entwickeln.

Deshalb werden im vorliegenden Konzept die Grundsätze und Einzelmaßnahmen der Nachwuchsförderung dargestellt.

1. Kommission für Nachwuchsförderung

Der Schachverband Württemberg e. V. bildet eine Kommission für Nachwuchsförderung. Ihr gehören an:

- ein Vizepräsident
- Stützpunktleiter
- Verbandstrainer
- Verbandsspielleiter
- Verbandsjugendleiter
- Referent für Damenschachsport
- Referent für Ausbildung

2. Aufgaben der Kommission

Die Kommission für Nachwuchsförderung hat folgende Aufgaben:

- Ausarbeitung und Fortschreibung von Richtlinien zur Nachwuchsförderung
- Aufstellung der Landeskader (D1, D2 und E)
- Vorschläge für Aufnahme in den C-Kader des Deutschen Schachbundes
- Planung der Einzelmaßnahmen (Jahresplanung)
- Aufstellung des Finanzierungsplans (jährlich)
- Herausgabe von Kaderinformationen an Kadermitglieder.

3. Förderungskriterien

Förderungswürdig sind männliche und weibliche Schachsportler/-innen, die folgende Kriterien erfüllen:

- bei Kaderaufnahme Höchstalter 22 Jahre
- eine Ingo-Zahl von mindestens 115 oder besser
- konstante Leistungen in den letzten 18 Monaten
- Bereitschaft, Fördermaßnahmen anzunehmen
- Leistungsbereitschaft.

Die Förderung im Rahmen des Schachverbandes Württemberg endet mit der Aufnahme in den C-Kader des Deutschen Schachbundes, durch Überschreiten der Altersgrenze von höchstens 25 Jahren oder durch mangelnde Beteiligung an den Fördermaßnahmen.

4. Fördermaßnahmen

Die Fördermaßnahmen sind als Einheit zu betrachten und verfolgen das Ziel, daß junge entwicklungsfähige Schachsportler/-innen bei entsprechender Förderung den Schachverband Württemberg repräsentieren können und Aufnahme in den C-Kader des Deutschen Schachbundes finden.

Auf den verschiedenen Ebenen des Verbandes sind deshalb folgende Maßnahmen durchzuführen:

- a) Verband
 - Führung eines Landesstützpunktes in Stuttgart (zugleich Standort des Bundesstützpunktes Stuttgart) für den DI-Kader
 - Fahrtkostenerstattung für Fahrten zum Stützpunkttraining
 - Durchführung von dezentralen Lehrgängen für D2- und E-Kader, da eine Teilnahme am Stützpunkttraining in Stuttgart wegen zu großer Entfernung nicht möglich ist
 - Zuschüsse im Rahmen der vorhandenen Mittel für Turnierteilnahmen (Spielpraxis)
 - Sportmedizinische Untersuchungen durch den Landessportverband Baden-Württemberg (Pflichtteilnahme)
 - Führung einer Talentfördergruppe in Altensteig

- b) Württembergische Schachjugend
— Talentsichtungsmaßnahmen (Erfassung und Sichtung der jüngeren Spieler/-innen durch Verbindung von Training und Turnier) •
- c) Schachbezirke
— Bildung eines Bezirkskaders (F-Kader)
— Durchführung von F-Kaderlehrgängen
— Vorschläge zur Aufnahme in E-Kader (mit genauen Angaben über bisherige Leistungen)

5. Trainer

Der Schachverband Württemberg verfügt zur Zeit über zwei lizenzierte A-Trainer, von denen jedoch nur einer aktiv ist. Die Arbeit dieses A-Trainers wird derzeit durch einige nebenamtliche Übungsleiter mit entsprechender Spielstärke unterstützt.

Der Schachverband Württemberg wird nach der für 1988 vorgesehenen B-Trainer-Ausbildung diese für die Stützpunktarbeit und die vorgesehenen dezentralen Lehrgänge des D2-Kaders verstärkt einsetzen. Danach wird sich auch die Zahl der durchzuführenden Lehrgänge erhöhen.

6. Finanzierung

Die anfallenden Kosten der NaChwuchsförderung werden wie folgt finanziert:

- Zuschuß des Deutschen Schachbundes (Bundesstützpunkt)
- Zuschuß des Landessportverbandes Baden-Württemberg
- Zuschuß des Württembergischen Landessportbundes (Talentfördergruppe Altensteig)
- Eigenmittel des Schachverbandes Württemberg.

Vorstehende Grundsatzkonzeption wurde vom Präsidium des Schachverbandes Württemberg am 16. Januar 1988 verabschiedet. gez. E. Franz, Vizepräsident

AUSBILDUNGS- UND PRÜFUNGSORDNUNG FÜR B-TRAINER

Stand Januar 1988

1. GRUNDLAGEN DER AUSBILDUNG

1a) Ausbildung und Prüfung orientieren sich an dem Rahmenplan des Deutschen Schachbundes zur B-Trainer-Ausbildung, insbes. bezüglich der Ausbildungsinhalte und Prüfungsgegenstände. Dieser Rahmenplan findet Anwendung soweit die nachstehende Ordnung nicht Anderes vorgibt.

1b) ALLGEMEINE AUFGABEN EINES B-TRAINERS:

- Förderung der Leistung von Schachsportlern (ca. Ingo 150-100; vom durchschnittlichen Clubspieler bis D-Kader).
- Training von Einzelspielern und Mannschaften (Bez.Liga/2. BL).
- Betreuung von Einzelspielern und Mannschaften bei Wettkämpfen sowie in der Vorbereitung darauf, und in der Nachbereitung (Berater, Sekundant).
- Mentorentätigkeit im Rahmen spezieller Förderungskonzepte.
- Talentsichtung und Talentförderung in allen Gliederungen des Schachverbandes Württemberg in Zusammenarbeit mit den zuständigen Funktionsträgern.
- Mitwirkung bei Ausbildungs- und Fördermaßnahmen des SVW.
- Zusammenarbeit mit und Unterstützung von Übungsleitern bei deren Tätigkeit.
- Mitarbeit in und Leitung von Stützpunkten für Leistungsschach auf Landesverbandsebene, in den Schachbezirken und ggfs. in den Schachkreisen, sowie in der Württ. Schachjugend.
- Trainertätigkeit in den Schachvereinen und Schachabteilungen, insbesondere solchen mit Mannschaften in der 2. Bundesliga, Oberliga, Verbandsliga, Landesliga.

1c) EIGNUNGSPROFIL UND ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Die Einzelheiten werden in der Ausschreibung bekannt gemacht. Generell gelten die Forderungen des DSB-Rahmenplanes:
Gültige F-Übungsleiterlizenz; mind. drei Jahre Tätigkeit als Übungsleiter; Spielstärke unter Ingo 120; mind. 18 Jahre alt; eigene, vielseitige Wettkampferfahrung; persönliche Integrität (Vorbild).
Über Ausnahmen entscheidet der Zulassungsausschuß.

1d) DAUER und INHALT der AUSBILDUNG zum B-TRAINER

Die Ausbildung wird in mehreren Abschnitten durchgeführt und umfaßt ca. 60 Unterrichtseinheiten (UE). Sie schließt mit einer Prüfung ab, die drei Leistungen zusammenfaßt:

- eine Hausarbeit = selbstständige, schriftliche Ausarbeitung eines vorgegebenen Themas, regelmäßig mit Vortrag während der Ausbildung (=praktische Prüfung);
- eine schriftliche Prüfung (z. B. Fragebogen), Dauer 1 — 2 Stunden.
- eine mündliche Prüfung (Prüfungsgespräch mit dem Prüfungs-

ausschuß) Dauer ca. 15 Minuten je Kandidat, als Einzel- oder Gruppengespräch.

(zu den Ausbildungsinhalten vgl. DSB-Rahmenplan).

2. ORGANISATION der AUSBILDUNG

2a) Die Ausbildung und Prüfung der B-Trainer ist Aufgabe des Schachverbandes Württemberg, sie kann in Kooperation mit anderen Landesverbänden des Deutschen Schachbundes durchgeführt werden. Die Kosten werden dann nach der Teilnehmerzahl je Landesverband aufgeteilt; der Prüfungsausschuß nach Möglichkeit mit qualifizierten Personen der beteiligten Landesverbände besetzt.

2b) Der Schachverband Württemberg wird die Ausbildungskosten für Teilnehmer, die dem SVW angehören, soweit es die finanziellen Umstände zulassen, übernehmen, insbesondere alle Möglichkeiten eine Bezuschussung der Ausbildungsmaßnahme zugunsten der Teilnehmer ausschöpfen. Dabei sind insbesondere auch die Schachbezirke im SVW zu beteiligen. Eine Eigenbeteiligung der Teilnehmer und/oder ihrer Stammvereine ist angezeigt.

3. ZULASSUNG zur AUSBILDUNG als B-TRAINER

3a) Voraussetzung für die Zulassung zur Ausbildung und Prüfung sowie für die Lizenzerteilung sind die Vorbedingungen des DSB-Rahmenplanes für 6-Trainer. Weitere Einzelheiten nennt ggfs. die Ausschreibung der jeweiligen Ausbildungsmaßnahme.

3b) Über Zweifelsfälle oder Ausnahmen entscheidet der Zulassungsausschuß des Schachverbandes Württemberg (vgl. 4.).

3c) Bis 1992 gilt eine Übergangsfrist, während der Personen, die nachweislich seit mehreren Jahren als Schachausbilder/Trainer erfolgreich tätig sind, eine Lizenz als B-Trainer erwerben können, indem sie sich der Prüfung stellen (regelmäßig nach Teilnahme an einer B-Trainer-Ausbildung).

4. Der ZULASSUNGS-AUSSCHUSS (ZA).

4a) Der ZA besteht aus (mind.) drei Personen: dem Leiter der Ausbildung, dem Referenten für Ausbildung im SVW, dem Präsidenten des SVW oder einem der Vizepräsidenten.

4b) Fällt eine der Personen aus (z. B. Doppelfunktion, Besorgnis der Befangenheit, etc.), beruft der Präsident des SVW auf Vorschlag des Referenten für Ausbildung oder des Ausbildungsleiters entsprechend weitere Mitglieder in den ZA, vorrangig aus dem Fachausschuß Ausbildung, aus dem Präsidium, oder dem Kreis der Trainer im SVW bzw. der Referenten der Ausbildung.

4c) Der Zulassungs-Ausschuß beschließt aufgrund der Informationen der fristgemäß vorgelegten Anmelde-Unterlagen. Der ZA regelt seine Arbeitsweise in eigenem Ermessen. Der Ausbildungsleiter ist regelmäßig federführend. Entscheidungen sind im Umlaufverfahren (schriftlich oder fernmündlich) möglich. Über die Entscheidungen des Zulassungsausschusses wird ein Protokoll erstellt.

5. Der PRÜFUNGS-AUSSCHUSS (PA)

5a) Der Prüfungsausschuß besteht aus mindestens drei Personen: dem Leiter der Ausbildung zum B-Trainer, einem Referenten der Ausbildung, einem Trainer im SVW (oder einem Mitglied des Präsidiums des SVW mit hinreichender Eignung). Stellvertreter können vom Präsidenten des jeweiligen Landesverbandes auf Vorschlag des Ausbildungsleiters berufen werden.

5b) Kooperieren zwei oder mehrere Landesverbände bei der Ausbildungsmaßnahme, soll eine einvernehmliche Besetzung des PA erreicht werden (ggfs. mehr als drei Personen), die möglichst alle beteiligten Landesverbände repräsentiert.

5c) Der Prüfungsausschuß ist während des Prüfungsteils der Ausbildung anwesend. Der PA führt insbesondere die mündliche Prüfung (Prüfungsgespräch) durch und beschließt über das Gesamtergebnis der Prüfungsteilnehmer. Er fertigt über seine Entscheidungen ein Protokoll an.

Der PA kann die Erstkorrektur der schriftlichen oder praktischen Arbeiten (z. B. Fragebogen, Hausarbeit) qualifizierten Personen seines Vertrauens übertragen.

6. Die B-TRAINER-LIZENZ

6a) Der für die jeweiligen Teilnehmer zuständige Landesverband bestätigt nach dem Beschluß des Prüfungsausschusses die B-Trainer-Lizenz und beantragt ihre Ausstellung (Ausweis) beim Deutschen Schachbund. Er beachtet dabei die Entscheidungen des Zulassungsausschusses.

6b) Die B-Trainer-Lizenz wird von allen an der Ausbildung beteiligten Landesverbänden vorbehaltlos anerkannt. Die Lizenz gilt im gesamten Wirkungsbereich des Deutschen Schachbundes, wenn die Vorgaben des DSB-Rahmenplanes erfüllt sind.

6c) Der SVW anerkennt B-Trainer-Lizenzen, die von anderen Landesverbänden bestätigt wurden, wenn die Vorgaben des DSB-Rahmenplans erfüllt sind. Im Zweifel entscheidet der ZA.

Haushaltsplan 1988

In seiner Sitzung vom 16.01.88 hat der erweiterte Vorstand des Schachverbandes Württemberg folgenden Haushaltsplan beschlossen:

Einnahmen:

Beiträge der Vereine:	
a) SVW	49500 DM
b) DSB	62000 DM
c) Paßgebühren (pauschaliert)	5400 DM
Staatsmittel:	
a) Schulungsaufgaben	20200 DM
b) Sonstige Vorhaben	8000 DM
c) Verwaltungskosten	13000 DM
Beitragsrückfluss vom WLSB	30678 DM
Verschiedenes (Zinsen/Festgeldanlage usw.)	1222 DM
Rücklagen 1987	52000 DM

Gesamtsumme Einnahmen: 242000 DM

Ausgaben:

Beiträge an den DSB	62000 DM
Zweckgebundene Ausgaben (Staatsmittel)	62000 DM
Zuweisungen an die WSJ	28100 DM
Beitragsrückflüsse an die Bezirke	20000 DM
Kandidatenturnier Herren	10500 DM
Süddeutsche Meisterschaft Herren	1800 DM
ELO-Wertungsturnier Herren	5200 DM
Württ. Blitzmeisterschaft, Dähnepokal Herren	700 DM
Vierländerturnier Junioren	2600 DM
Länderkampf Württemberg — Baden Herren	1400 DM
Turniere auf Bundesebene Herren	1200 DM
Förderung von Spitzensportlern Herren	2500 DM
Allgemeiner Aufwand Herren	1600 DM
DMM Damen — Vorrunde Süd 1989	2500 DM
Offene Deutsche Meisterschaft Damen	500 DM
Deutsche Blitz-Einzelmeisterschaft Damen	400 DM
WEM Damen	3600 DM
Württ. Blitz-Einzelmeisterschaft Damen	450 DM
Internationales Vierländerturnier Damen	3000 DM
Länderkampf Württemberg — Baden Damen	1500 DM
Länderkampf Württemberg — Berlin Damen	2000 DM
Förderung von Spitzensportlern Damen	500 DM
Allgemeiner Aufwand Damen	390 DM
Landesstützpunkt	5000 DM
Referat Ausbildung:	
—Ausbildung allgemein	3400 DM
—B-Trainer-Ausbildung	5500 DM
Referat Breiten- und Freizeitsport:	
—Breiten- und Freizeitsport allgemein	2400 DM
—Förderung von Freizeitsportmaßnahmen	5000 DM
Paßstelle	5400 DM
Ingo-Bearbeiter	1500 DM
Tagungen	3000 DM
ROCHADE	540 DM
Schreibarbeiten Württemberg-Rochade	5000 DM
Verwaltungskosten	3000 DM
Ausstattung einer Verbandsgeschäftsstelle	10000 DM
Rücklagen Jubiläumsturnier Herren 1990	7500 DM
Rückstellungen (u. a. Stiftung "Freunde des Schach in Baden-Württemberg")	17300 DM

Gesamtsumme Ausgaben: 242000 DM

Ausbildung zum Trainer-B mit Lizenz 1988

Die Vorbereitung auf die Lizenzprüfung umfaßt ca 60 Unterrichtseinheiten. Daneben ist eine Hausarbeit anzufertigen (Ausarbeitung eines Lehrthemas) und vorzutragen. Den Abschluß bildet eine mehrteilige Prüfung. Vergleiche Rahmenplan des Deutschen Schachbundes zur Trainer-B-Ausbildung (neu erarbeitet 1987) und die konkreten Ausbildungs- und Prüfungsbestimmungen des Schachverbandes Württemberg, bzw. des Badischen Schachverbandes.

Ausbildungsleiter: Dr. Gerhard Fahnenschmidt

Organisation: Hanno Dürr

Termine:

1. Abschnitt: 12.-15. Mai 1988 (Sportschule Ruit)
2. Abschnitt: 17.-19. Juni 1988 (Haus Waltersbühl, Wangen i. Allgäu)

3. Abschnitt: 26.-28. August 1988 (Sportschule Ruit)

Prüfung: 21.-22./23. Oktober 1988

Interessenten melden sich bitte beim zuständigen Referenten für Ausbildung. Sie erhalten dann die Anmeldeunterlagen zugesandt.

Anmeldung: bis 05.03.88

Zulassungsvoraussetzungen zur Ausbildung und Lizenzerteilung:

- Qualifikation als Übungsleiter-F (Fachübungsleiter mit der Gesamtnote befriedigend oder besser);
- gültige Übungsleiterlizenz;
- drei Jahre Tätigkeit als Übungsleiter;
- eine Spielstärke von Ingo 120 oder besser soll der Kandidat erreicht haben;
- eigene Wettkampferfahrung aus verschiedenen Turnierarten als Spieler und möglichst auch als Turnierleiter;
- abgerundete und vertiefte Kenntnisse der Schachtheorie, der Schachgeschichte, der allgemeinen Trainingslehre, der Schachliteratur und der üblichen Lehrmethoden im Schachtraining, sowie der Schachorganisation nat./int.);
- Abkömmlichkeit zu allen Ausbildungsabschnitten und zur Prüfung (Präsenzpflicht);
- vorbildliches, eigenes Verhalten.

Kosten der Ausbildung:

Teilnahmegebühr DM 200,—

(für Unterricht, Prüfung, Vollpension im DZ und Fahrtkosten teilweise).

Anmeldung (schriftlich) und Information:

in Baden:

Prof. Hermann Schreiner, Am Pfaffenrain 25, 6901 Neckarsteinach (Q06229/1377);

in Württemberg:

Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 7000 Stuttgart 70 (071 1/4581103).

Ankündigung:

Fortbildungslehrgang für lizenzierte Übungsleiter

25.03. — 27.03.88 Sport- und Jugendleiterschule Ruit.

Die Teilnahme an einem Fortbildungslehrgang ist Voraussetzung für die Verlängerung Ihrer Lizenz (siehe Frist in Ihrem Ausweis)!

Termin Vormerken und umgehend anmelden (bis 25.02.88) bei:

Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 7000 Stuttgart 70, **t20711/4581103**

ACHTUNG ! TERMINKORREKTUR!

Die Württembergische Blitzmannschaftsmeisterschaft findet nicht wie bisher irrtümlich ausgedruckt, am 05.06.88 (Sonntag), sondern am 04.06.88 (Samstag) statt!

Reinhard Nuber

Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 1988

Nach der WTO-Änderung durch den erweiterten Vorstand vom 22.08.87 (vgl. die Veröffentlichung in der Württemberg-Rochade, Heft 9/1987 war eine Neuauslosung zu diesem Wettbewerb erforderlich.

Vorrunde (12.95.88):

Oberschwaben I — Stuttgart I

Unterland I — Neckar-Fils

Post-SV Ulm — Ostalb

Schmidener SK — Stuttgart II

Hauptrunde (Termine: 29.05.88/12.06.88/26.06.88):

1. Schmidener SK oder Stuttgart II

2. Unterland II

3. Unterland I oder Neckar-Fils

4. SV Wolfbusch

5. Alb/Schwarzwald

6. Post-SV Ulm oder Ostalb

7. SK Bad Cannstatt

8. Oberschwaben oder Stuttgart I

Hajo Gnirk

Oberliga

Marbach — Kornwestheim 4:3 + HP

Lach — Dr.Lang 0:1; mann — Faißt 1:0; Rapp — Raichle HP; Schleske — Bantel $\frac{1}{2}$; G.Stiegler — Schmutzer 0:1; Taxis — A.Winkler 1:0; Trefzer — G.Winkler $\frac{1}{2}$; Pomm — Fillips 1:0

Langenau — Ebersbach 4,5:3,5

Wutzke — Nonnemacher 0:1; Schneider — Wolf 1:0; Schlais — W.Junger 1:0; hahnewald — Rothermel 0:1; Mira — Höflinger $\frac{1}{2}$; hörsch — Kos $\frac{1}{2}$; Sta-ber — U.Junger $\frac{1}{2}$; Gaier — Krebs 1:0

6. Runde:

Tübingen — SSF 1879 11 5:3

Frick — Schwarzburger 1:0; Trettin — W.Schmid 1:0; Schlenker — Herter 0:1; Frolik — Sauermaier 0:1; Riedel — H.Schmid 1/2; Bräuning Dr.Stingl 1:0; Roth Griesinger 1:0; Werner — Bock 1/2

Kirchheim — Fasanenhof 2,5:5,5

Melcher — Ruf ^{1/2}; Krämer — M.Böhm 0:1; W.Flogaus — Lutz 0:1; Ganter — Schuh ^{1/2}; W.Hartmann — Rehm 1:0; T.Hartmann — G.Böhm 0:1; Fronmüller — Wagner 0:1; Richter — Wienand 1/2

Tabelle nach 6 Runden:

1. Tübingen	6	29,5	11:1	5. Kornwestheim	5	24,0	5: 5
2. Marbach	5	26,5	7:3	6. Langenau	6	22,0	5: 7
3. Fasanenhof	6	26,5	7:5	7. Kirchheim	6	19,0	3: 9
4. SSF 187911	6	26,0	7:5	&Ebersbach	6	17,5	1:11

Verbandsliga Gruppe Nord

SV Ludwigsburg — Bietigheim-Bissingen 3,5:4,5

Keilhack — Dr.Grimmer 1:0

6. Runde:

Bad Cannstatt II — Sindelfingen 11,6:6,5

Krockenberger — Carstens ^{1/2}; Schiebl — Hoffmann 0:1; R.Schmidt — Kopp 0:1; Edelmann — Schroth 0:1; Scheff — Degenhardt ^{1/2}; Mährlein — Botta 1/2; Dr.Eberle — Werner 0:1; Haeffner — Messner 0:1

Wolfbusch II — SG Schw. Gmünd 3,5:4,5

Sölch — Held 0:17 Dr.Häcker — Fochter 0:1; Dr.Erben — Roth 1/2; Skarke — Dr.Schils 1:0; Flum — Schmieder 1:0; Glaser — Pfister ^{1/2}; Karker — Dr.Me-rinsky 0:1; Dr. Schaaff — Reichert 1/2

Bietigheim-Bissingen — SK Heidenheim 5:3

Dr.Grimmer — Bräunlin 0:1; Reinhardt — Laible 1:0; Betzner — Raff ^{1/2}; Siff-ring Duschek 1:0; Schenzer — Kurz 1/2; Stadt — Weller 1:0; Hillermann — Jentscher 1:0; Kastner — Dr.Baier 0:1

SK Schw. Hall — SV Ludwigsburg 4,5:3,5

Eberlein — Keilhack ^{1/2}; Fetzer — Beyer 1:0; Dr.Xander — Ott 1/2; Neumann — Braun ^{1/2}; Riedel Rabl 0:1; Hofmann — Baumstark 1:0; Klenk — Bree 0:1; Krause — Lasslop 1:0

spielfrei: Königsbronn

Tabelle nach 6 Runden:

1. Sindelfingen II	5	26,5	9:1	6. Bietigheim-Biss.	5	17,5	4:6
2. Wolfbusch II	5	24,0	8:2	7. Königsbronn	5	15,5	4:6
3. Schw. Hall	5	22,5	6:4	8. Bad Cannstatt II	6	18,5	4:8
4. SG Schw. Gmünd	5	21,0	5:5	&SV Ludwigsburg	6	22,5	3:9
5. SK Heidenheim	6	24,0	5:7				

Verbandsliga Gruppe Süd

Tübingen II — Ostfildern 3:5

Bräuning — Höschele 0:1; Egger — Jojart 0:1; Schmidt — Müller 0:1; Joksche — Wepfer 1:0; Schulz — Ruisinger 1:0; Albulat — Krämer 0:1; Reppinger — Paserat 0:1; Brezing — Iltisberger 1:0

Vöhringen — Biberach 1:7

Lutzenberger — Namyslo 0:1; Kaiser — Nickel 0:1; Bucher — Lenhardt 0:1; Hoffmann — Dr.v.Wedel 0:1; Meyer — Götz 0:1; Kreis! — Mock 0:1; Czada — Scherer 0:1; Brunner — Sander 1:0

Donzdorf — Balingen 4,5:3,5

HP Holl — Volz 1/2; Escher — Muschkowski 0:1; Schwalbe — Bender 0:1; Maier — Müller 1:0; Moder — Braun 1:0; Dotti — Schuler 1:0; Lankes — Jauch 1:0; Ehlers — Widmann 0:1

Markdorf — Pfullingen 4:4

Knödler — D.Einwiller ^{1/2}; Dr.Schröder — B.Einwiller 1/2; Weide! — Keck 1/2; Seifried — Nägele 0:1; Arnold — Gerakakis 1:0; Tillmann — Weipert ^{1/2}; M.Schröder — Kull 0:1; Kolb — Fink 1:0

spielfrei: Post Ulm II

Tabelle nach 6 Runden:

1. Post Ulm II	5	26,5	10:0	6. Pfullingen	6	22,5	4: 8
2. Donzdorf	5	22,0	8:2	7. Tübingen II	6	20,0	4: 8
3. Biberach	5	26,0	6:4	8. Vöhringen	5	16,0	3: 7
4. Ostfildern	5	22,5	6:4	9. Balingen		15,5	1:11
5. Markdorf	5	21,5	6:4				

tizttumirt

Bezirksleiter: Gert Schmid, Schafgartenstr. 23, 7049 Steinenbronn 07157/8620

Spielleiter: Hermann Haefner, Tachenbergstr. 3, 7000 Stuttgart 31, 0711/832454

Pressereferent: Ekkehard Dietz, August-Brändle-Str. 6, 7012 Fellbach, 0711/586193

Kassierer: Joachim Düring, August-Lämmle-Weg 7, 7255 Rutesheim, 07152/51335

Bezirks-Konto: Postgiro Stuttgart, Kto-Nr. 71818-709, BLZ 600 100 70

Landesliga

Weil der Stadt — SSF 1879 IV 6:2

Kerpe — Fassmann 1:0; Serr — Dürr 1:0; Dietrich — Schwan 1:0; Turner — Zschorsch 1:0; Krause — Brandstetter 1/2; Schmausser — Rieder 1:0; Burian — Mauch ^{1/2}; Wagner — Stolz 0:1

Vaihingen-Rohr — HP Böblingen 6:2

Lindörfer — Born 1:0; Scherer — Skribanek 1:0; Fischer — Hopf 1:0; Scheef — Damjanovic ^{1/2}; Müller — Caspers 0:1; Rebmann — Sukatsch 1:0; Gohm — Hohl 1/2; Schuh — Richard 1:0

Murrhardt — SSF 1879 III 2,5:5,5

Holzschuh — Griesinger 0:1; Dr.Härtner — Großmann 1:0; Käber — A.Rieder 0:1; Fruck — Mock 1:0; Bergmann — Koch 0:1; Tschürtz — Marinkovic 0:1; Häußler — Bareiß 0:1; Birnkraut — Werner 1/2

Spvgg Böblingen — Feuerbach 2,5:5,5

Lindenberger — Zwicker 1:0; Till — Pöthig ^{1/2}; Schwarz — Zimmer ^{1/2}; Wiedemann — Hörmann 0:1; Wenzel — Hautschek 0:1; Schweizer — Winkler 0:1; Damson — Arendt 1/2; Glienke — Gritsch 0:1

Tabelle nach 5 Runden:

1. Feuerbach	25,0	9:1	5. Spvgg Böblingen	19,5	4:6
2. Murrhardt	21,0	6:4	6. HP Bobbingen	18,0	4:6
3. Vaihingen-Rohr	22,0	5:5	7. SSF 1879 IV	17,5	4:6
4. SSF 187911	20,0	5:5	8. Weil der Stadt	17,0	3:7

SCHACHKREIS STUTTGART-MITTE

Kreisblitz Einzelmeisterschaft 1987

1. W. Wolf/SSF 1879	18,5	12. J. Arendt/Feuerbach	9,0
2K. Weper/Feuerbach	18,0	13. B. Menzel/Botnang	8,5
3. A. Krail/Fasanenhof	17,5	W. Weisensel/SSF 1879	8,5
4. A. Zimuer/Feuerbach	16,5	15. B. Jerratsch/Botnang	8,0
5. J. Bothmann/KS Stuttgart	13,0	B. Köller/RW Stuttgart	8,0
T. Lux/KS Stuttgart	13,0	V. Weiß/Zuffenhausen	8,0
D. Marhkovik/KS StGL	13,0	18. P. Berteit/Botnang	6,5
8. N. Nitsch/Feuerbach	12,5	T. Kästle/Botnang	6,5
9. H. Wink* er/Feuerbach	11,5	20. W. Gallmeister/SSF 1879	5,0
10. M. Bawey/RW Stuttgart	10,5	P. Renz/Botnang	5,0
K. Fasstmann/SSF 1879	10,5	22. E. Tabar/Zuffenhausen	2,5

Kreisklasse

SSF 1879 VI — DJK Stgt.-Süd 5,5:2,5; Korntal — Feuerbach III 4,5:3,5; Wolfbusch III — Zuffenhausen 6,5:1,5

Tabelle nach 6 Runden:

1. DJK Stgt.-Süd	29,5	9:3	6. Korntal	24,0	6: 6
2. Sillenbuch	28,0	9:3	7. Feuerbach III	22,5	4: 8
SSF 1879 VI	28,0	9:3	8. Ditzingen II	20,5	4: 8
4. RW Stuttgart	25,5	8:4	9. Zuffenhausen	18,0	4: 8
5. Wolfbusch III	25,5	6:6	10. Vasi Pirc	15,0	1:11

A-Klasse

Fasanenhof II — Wolfbusch IV 3:5; Stgt.-Ost — Botnang 1:7; Degerloch — Gerlingen 5,5:2,5; Korntal II — SSF 1879 VII

Tabelle nach 4 Runden:

1. Botnang	20,0	6:2	5. Gerlingen	14,5	3:5
2. Degerloch	19,0	6:2	6. Stgt.-Ost	12,5	3:5
3. Wolfbusch IV	18,5	6:2	7. Korntal II	14,5	2:6
4. SSF 1879 VII	17,0	4:4	8. Fasanenhof II	12,0	2:6

C-Klasse

DJK Stgt.-Süd II — Botnang III 4,5:3,5; Feuerbach V — Ditzingen III 6:2; Gerlingen II — RW Stuttgart 15,5:2,5; DJK Stgt.-Süd III — Hemmingen II 2:6

Tabelle nach 5 Runden:

1. DJK Stgt.-Süd II	25,0	8:2	5. Gerlingen II	19,0	4: 6
Hemmingen II	25,0	8:2	6. RW Stuttgart II	16,5	4: 6
3. Botnang III	24,5	7:3	7. Ditzingen II	17,0	2: 8
4. Feuerbach V	22,0	7:3	8. DJK Stgt.-Süd III	7,5	0:10

SCHACHKREIS STUTTGART-OST

Kreisklasse

Mönchfeld II — Waiblingen II 4,5:3,5; Oeffingen — Schwaikheim 5,5:2,5; Rommelshausen — Schmiden 11,4:5,3,5; Steinhaldenfeld — Murrhardt II 2,5:5,5

5. Runde:

Murrhardt II — Mönchfeld II 1:7; Schmiden III — Oeffingen 1:6+ HP; Schwaikheim — Steinhaldenfeld 5,5:2,5; Waiblingen II — Rommelshausen 4,5:3,5

Tabelle nach 5 Runden:

1. Mönchfeld II	26,5	10:0	5. Murrhardt II	18,5	5:5
2. Oeffingen	25,0	8:2	6. Waiblingen II	18,5	4:6
3. Schwaikheim	21,0	6:4	7. Steinhaldenfeld	15,0	1:9
4. Rommelshausen	20,0	5:5	8. Schmiden III	14,5	1:9

A-Klasse

Winnenden II — Backnang II 3:5; Fellbach — Cannstatt IV 5,5:2,5; Korb II — Mönchfeld III 4:4; Waiblingen III — Oeffingen II 6:2

4. Runde:

Backnang II — Oeffingen II 5,5:2,5; Mönchfeld III — Waiblingen III 3,5:4,5; Bad Cannstatt IV — Korb II 11,5:4,5; Winnenden II — Fellbach 4,5:3,5

Tabelle nach 4 Runden:

1. Korb 11	19,0	7:1	5. Winnenden 11	15,5	4:4
2. Fellbach	19,0	6:2	6. Bad Cannstatt IV	14,5	3:5
3. Backnang II	18,0	5:3	7. Mönchfeld III	15,0	2:6
4. Waiblingen III	17,5	5:3	8. Oeffingen II	9,5	0:8

B-Klasse

Affalterbach — Rammeishausen 111 4,5:3,5; Schmidten IV — Oeffingen III 4:4; Schwaikheim — Korb III 5,5:2,5; Steinhaldenfeld II — Rommelshausen II 3,5:4,5

Tabelle nach 4 Runden:

1. Rommelshausen II	20,5	6:2	5. Korb 111	15,0	4:4
2. Schwaikheim 11	19,0	6:2	6. Steinhaldenfeld II	13,0	2:6
3. Oeffingen III	18,5	6:2	7. Rommelshausen 111	12,0	1:7
4. Affalterbach	18,0	6:2	Schmidten IV	12,0	1:7

C-Klasse

Affalterbach II — Murrhardt III 2,5:5,5; Mönchfeld IV — Backnang 111 2:6; Schwaikheim 111 — Murrhardt IV 5:3; spielfrei: Untertürkheim

5. Runde:

Backnang III — Fellbach II 3,5:4,5; Murrhardt III — Backnang III 1,5:6,5; Murrhardt IV — Mönchfeld IV 5:3; Untertürkheim — Affalterbach 11 4,5+x:0; spielfrei: Waiblingen IV

Tabelle nach 5 Runden:

1. Schwaikheim 111	5	25,0	8:2	6. Backnang III	5	20,5	4:6
2. Waiblingen IV	4	19,0	6:2	7. Murrhardt IV	5	17,0	4:6
3. Murrhardt III	4	17,0	6:2	8. Affalterbach 11	5	15,0	3:7
4. Untertürkheim	4	18,0	5:3	9. Mönchfeld IV	4	10,5	0:8
5. Fellbach II	4	14,5	4:4				

D-Klasse

Murrhardt VI — Winnenden III 1,5:4,5; Schwaikheim IV — Backnang V 3:3; Untertürkheim II — Backnang IV 4:2; Murrhardt V — Hohenacker 1,5:4,5; Korb IV — Waiblingen V 2:4

5. Runde:

Waiblingen V — Murrhardt VI 3:3; Hohenacker — Korb IV 5,5:0,5; Backnang IV — Murrhardt V 3,5:2,5; Backnang V — Untertürkheim II 3:3; Winnenden III — Schwaikheim IV 3:3

Tabelle nach 5 Runden:

1. Backnang IV	18,0	8:2	6. Murrhardt VI	16,0	5:5
2. Waiblingen V	18,0	7:3	7. Korb IV	10,0	4:6
3. Hohenacker	18,0	6:4	8. Backnang V	13,0	3:7
4. Winnenden III	16,0	6:4	9. Schwaikheim IV	12,5	3:7
5. Untertürkheim II	13,5	6:4	10. Murrhardt V	12,5	2:8

Kreiseinzelmeisterschaft 1987

(Ergebnis und Ingo-Auswertung)

1. Birk/Schmidten	5,5/7	113-7	105-8
2. Schistl/Bad Cannstatt	30,0	5,0/7	103-19 103-20
3. Welker/Allmönchfeld	27,5	5,0/7	123-16 119-17
4. Lorenz/Mönchfeld		3,5/6	124-15 123-16
5. P. Maier/Oeffingen	28,0	3,0/6	121-19 122-30
6. Lohset/Korb	27,5	4,0/6	166-7 152-8
7. Mährlein/Bad Cannstatt	25,5	4,0/7	124-13 127-14
8. Wolter/Mönchfeld	20,5	4,0/7	131-21 134-22
9. Köber/Oeffingen	27,5	3,5/7	138-12 137-13
10. O. Herrmann/Mönchfeld	27,5	3,5/7	152-8 144-9
11. Brinckmann/Korb	22,5	3,5/7	137-7 138-8
12. Lenne/Waiblingen	21,0	3,5/7	159-7 155-8
13. Schott/Waiblingen		3,0/7	163-7 159-8
14. A. Herrmann/Waiblingen	22,0	2,5/7	152-14 153-15
15. Petzold/Schwaikheim	19,5	0,5/3	159-6 161-7
16. H. Maier/Oeffingen	18,5	0,5/5	182-3 185-4
17. Hühndorf/Korb		1,5/6	161-20 164-21
18. Beinroth/Waiblingen		1,0/6	166-5 169-6

SCHACHKREIS STUTTGART-WEST

Kreisklasse

Leonberg — Gärtringen 4,5:3,5; Rutesheim — Spvgg Böblingen 1f 4,5:3,5; Stetten — Vaihingen-Rohr II 3:5; Leinfelden — Herrenberg II 5:3

4. Runde:

Gärtringen — Herrenberg II 5,5:2,5; Vaihingen-Rohr II — Leinfelden 4,5:3,5; Spvgg Böblingen II — Stetten 3:5; Leonberg — Rutesheim 5:3

5. Runde:

Rutesheim — Gärtringen 5,5:2,5; Stetten — Leonberg 2,5:5,5; Leinfelden — Spvgg Böblingen II 5,5:2,5; Herrenberg II — Vaihingen-Rohr 11 3,5:4,5

Tabelle nach 5 Runden:

1. Leonberg	25,0	10:0	5. Gärtringen	21,0	6:4
2. Vaihingen-Rohr	21,5	8:2	6. Stetten	20,0	4:6
3. Rutesheim	21,5	6:4	7. Spvgg Böblingen II	15,5	0:10
4. Leinfelden	21,5	6:4	8. Herrenberg 11	14,0	0:10

A-Klasse

3. Runde:
HP Böblingen II — Leinfelden 11 5:3; Nagold — Weil der Stadt 11 6,5:1,5; Renningen — Vaihingen-Rohr 111 2:6; Spvgg Böblingen 111 — Sindelfingen VI 3,5:4,5

4. Runde:

Vaihingen-Rohr III — Spvgg Böblingen III 6,5:1,5; Leinfelden II — Sindelfingen VI 1,5:6,5; Weil der Stadt 11 — Renningen 6,5:1,5; HP Böblingen 11 — Nagold 4,5:3,5

Tabelle nach 4 Runden:

1. Vaihingen-Rohr 111	22,0	7:1	5. Weil der Stadt!!	13,5	3:5
2. Sindelfingen VI	19,0	6:2	6. Leinfelden 11	13,0	3:5
3. HP Böblingen 11	18,5	6:2	7. Renningen	12,0	3:5
4. Nagold	18,0	4:4	8. Spvgg Böblingen 111	12,0	0:8

B-Klasse Staffell I

3. Runde:
Heimsheim — Magstadt 1,5:6,5; Nagold 11 — Sindelfingen VII 5:3; Vaihingen-Rohr IV — Weil i. Sch. 3:5; Wildberg — Schönaich 3:5

4. Runde:

Schönaich — Magstadt 6,5:1,5; Sindelfingen VII — Vaihingen-Rohr IV 6:3; Weil i. Sch. — Heimsheim 5:3; Wildberg — Nagold II 3,5:4,5

Tabelle nach 4 Runden:

1. Schörtaich	21,5	6:2	5. Sindelfingen VII	13,5	4:4
2. Nagold 11	21,0	6:2	6. Wildberg	17,5	3:5
3. Magstadt	17,0	6:2	7. Heimsheim	10,5	2:6
4. Weil i. Sch.	14,0	5:3	8. Vaihingen-Rohr IV	13,0	0:8

B-Klasse Staffell II

3. Runde:
Magstadt II — Waldenbuch 3:5; Leonberg II — Aidlingen 3,5:4,5; HP Böblingen III — Gärtringen II 2:6; Rutesheim II — Leinfelden III 5:3,

4. Runde:

Waldenbuch — Gärtringen II 4:4; Aidlingen — Rutesheim 11 3,5:4,5; Magstadt II — Leonberg II 2,5:5,5; Leinfelden III — HP Böblingen III 7:1

Tabelle nach 4 Runden:

1. Gärtringen 11	18,5	6:2	5. Rutesheim 11	13,0	4:4
2. Leonberg 11	17,5	5:3	6. Leinfelden 111	17,5	3:5
3. Waldenbuch	16,5	5:3	7. Magstadt 11	14,5	3:5
4. HP Böblingen 111	14,0	4:4	8. Aidlingen	13,0	2:6

C-Klasse Staffell I

3. Runde:
Waldenbuch II — Spvgg Böblingen IV 4:4; Schönaich 11 — Weil der Stadt 1113,5:4,5; Rutesheim 111 — Sindelfingen VIII 3:5; Herrenberg III — Vaihingen-Rohr VI 6,5:1,5

4. Runde:

Spvgg Böblingen IV — Vaihingen-Rohr VI 6:2; Sindelfingen VIII — Herrenberg III 3:5; Weil der Stadt II — Rutesheim III 5:3; Waldenbuch 11 — Schönaich II 4:4

5. Runde:

Schönaich 11 — Spvgg Böblingen IV 2,5:5,5; Rutesheim III — Waldenbuch 114,5:3,5; Herrenberg III — Weil der Stadt III 5:3; Vaihingen-Rohr VI — Sindelfingen VIII 4:4

Tabelle nach 5 Runden:

1. Herrenberg III	26,5	10:0	5. Vaihingen-Rohr VI	19,0	5:5
2. Weil der Stadt 111	25,0	8:2	6. Schönaich 11	17,0	3:7
3. Spvgg Böblingen IV	21,5	5:5	7. Rutesheim III	16,5	2:8
4. Sindelfingen VIII	19,5	5:5	8. Waldenbuch II	11,5	2:8

C-Klasse Staffell II

3. Runde:
Vaihingen-Rohr V — Leonberg III 2:6; Stetten II — Renningen II 5,5:2,5; Sindelfingen IX — Heimsheim 11 6:2; Leonberg III — Wildberg II 5:3

4. Runde:

Renningen II — Sindelfingen IX 5:3; Leonberg 111 — Stetten 11 3,5:4,5; Wildberg II — Vaihingen-Rohr V 3:4

5. Runde:

Stetten II — Wildberg 7:1; Heimsheim II — Renningen 11 1,5:6,5

Tabelle nach 5 Runden:

1. Stetten 11	5	30,5	10:0	5. Sindelfingen IX	3	10,5	2:4
2. Renningen 11	5	24,5	8:2	6. Heimsheim 11	4	8,5	1:7
3. Leonberg 111	3	14,5	4:2	7. Wildberg 11	4	10,5	0:8
4. Vaihingen-Rohr V 4	12,0	3:5					

STUTTGART

LEHRGANG FÜR JUGENDLEITER UND AN DER JUGENDARBEIT INTERESSIERTE

Samstag/Sonntag, 12.113. März 1988 in Murrhardt

Leitung: Referent für Lehr- und Breitenarbeit der Württ. Schachjugend

Alfred Bürk, Zogenfeldstr. 19, 7980 Ravensburg, e0751/21568

Programm:
Samstag, 12.03.88:

14.00 Uhr:
Begrüßung

14.30 Uhr:

Argumentationshilfen Pro (und Contra) Schach bei Eltern, Lehrern, Journalisten

Referent: Wolfgang Ammann/Heidenheim.

16.30 Uhr:

Der Jugendleiter als Mannschaftsführer und Turnierleiter

Referent: Thomas Friemelt/Balingen

18.00 Uhr

Gemeinsames Abendessen

19.00 Uhr:

Abendgespräch: Schach am "Schachgymnasium" Altensteig und Schach in Variationen

Referent: Alfred Bürk/Ravensburg

20.30 Uhr:

Erfahrungsaustausch und gemütliches Beisammensein

Sonntag, 13.03.88:

9.00 Uhr:

Bezuschussung und Finanzierungshilfen von Vereinen und Jugendabteilungen

Referent: Lothar Köber/Affalterbach

10.30 Uhr:

Aufbau einer Schachjugendgruppe

Referent: Dieter Einwiller/Reutlingen

11.15 Uhr:

Gestaltung von Übungsstunden in einer Schachjugendgruppe

Referent: Alfred Bürk/Ravensburg

11.45 Uhr:

Diskussion und Abschlußbesprechung

12.15 Uhr:

Gemeinsames Mittagessen

Hinweise:

- Keine Teilnehmergebühr
- Abend- und Mittagessen sind frei
- Fahrtkosten werden erstattet
- Übernachtungskostenzuschuß wird gewährt (hohe je nach Teilnehmerzahl)
- Ausstellung von für Schachunterricht besonders geeigneter Schachliteratur und anderer Materialien

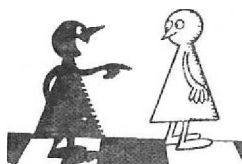
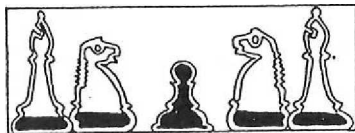
Anmeldung:

Lothar Köber, Siegelhäuser Str. 27, 7151 Affalterbach, :207144/37394 pr. oder 071 1/5012656 g.

Wegen Übernachtung direkt an:

Helmut Guggenmoos, Wolkenhof 8, 7151 Murrhardt, .207192/7359

Lothar Kober



schuldigem Nichtantritt zur Partie sowie bei einem Rücktritt aus dem Turnier.

Gespielt werden entweder 5 Runden nach CH-System oder ein Rundenturnier über maximal 6 Runden. Dies ist abhängig von der Zahl der Teilnehmerinnen. Bedenkzeit zwei Stunden für 40 Züge, danach eine Stunde für 20 Züge.

Eine Anmeldung kann zwar noch direkt am Turniertag zusammen mit der Einzahlung des Reuegeldes erfolgen, jedoch wäre eine Voranmeldung eine Erleichterung für die Veranstalter.

Gerda Sievers

Viererpokal auf Bezirksebene

3. Runde:

Steinlach I - Kirchentellinsfurt I 2,5:1,5; ZZ Reutlingen - BW Reutlingen 2:2 (4:6); Pfullingen I - Filder 11:3; Donzdorf II - Dettingen I 3:1; Urach I - Ostfildern I 2:2 (6:4); Ebersbach I - Berkheim I 2,5:1,5; Donzdorf 1 - SV Esslingen 1 2,5:1,5; Freilos: Tübingen I

In der 2. Runde spielen:

Filder I - Donzdorf I; Ebersbach I - Donzdorf II; BW Reutlingen I - Tübingen I; Steinlach I - Urach I

Landesliga

Nachtrag 4. Runde:

Altbach - Arnmerbuch 4,5:3,5

Kramer - Schaffner 0:1

Steinlach - SV Esslingen 2,5:5,5

Zieher - Pfeifer 0:1; Reihle - Hatschbach 0:1

5. Runde:

Urach - Altbach 4,5:3,5

T.Dolgener - Zimmer 1/2; Acksteiner Knorpp 1:0; Frey - Widmann 1:0; Luz - Kramer 1:0; D.Dolgener - Frey 0:1; Wendler - Guilliard 1/2; Heilmann - Scharrer 0:1; Schiele - Dewenter 1/2

SV Esslingen - Plochingen 5:3

Englmeier - Dr.Reule 1/2; Pfeifer - Bacher 1:0; hatschbach - Dr.Keller 1:0; Reiz - Gilch 1/2; Wiggert - Mang 1/2; Keil - Schieweck 1/2; Brettschneider - Neugebauer 1/2; Saile - Porzer 1/2

SV Reutlingen - Steinlach 3:5

Betschinger - Rogowski 0:1; Schwiarskott - Zieher 0:1; Hutt Reihle 0:1; Junginger - Ulrich 1/2; Nagel - Schmoll 1:0; Tröge - Rothfuß 1:0; Staufenberger - Kovacic 1/2; Ziese - Möck 0:1

Ammerbuch - Filder 3:5

Pollach - Binder 0:1; Loseries - Dr.Renke 0:1; Schaffner - Hamm 1:0; Schittenhelm - Templin 1:0; Della Costa - Schumacher 0:1; Nüssle - Priepke 0:1; Ziegler - Schewe 0:1; Haas - M.Schatz 1:0

6. Runde:

Altbach - Filder 5:3

Zimmer Binder --+:; Knorpp Dr. Renke 1/2; Frey - Hamm 1/2; Guilliard - Templin 1:0; Scharrer - Schumacher 1:0; Dewenter - Priepke 1:0; Jentgens - Schewe 1:0; Köcher - Zeidler 0:1

Steinlach - Ammerbuch 4:4

Rogowski - Pollach 1/2; Zieher - Loseries 1/2; Reihle - Schaffner 1/2; Ulrich - Schittenhelm 1/2; Schmoll - Dalle Costa 1/2; Rothfuß - Nüssle 1/2; Kovacic - Ziegler 1/2; Möck - Haas 1/2

Plochingen - SV Reutlingen 4:4

Dr.Reure - Betschinger 1/2; Bacher - Schwiarskott 1/2; Dr.Keller - Huff 0:1; Gilch - Junginger 1/2; Mang - Nagel 1/2; Schieweck - Tröge 1:0; Neugebauer - Staufenberger 0:1; Ernst - Ziese 1:0

Urach - SV Esslingen 2,5:5,5

T.Dolgener - Engirrtier 1/2; Acksteiner - Pfeifer 0:1; Frey - Hatschbach 1/2; Luz - Reiz 0:1; D.Dolgener - Viggert 1/2; Wendler - Brettschneider 1/2; Hallmann - Seile 0:1; Schiele - Strauß 1/2

Tabelle nach 6 Runden:

1. SV Esslingen	27,5	9:3	5. Steinlach	20,0	5:7
2. Urach	26,5	9:3	6. Plochingen	22,5	4:8
3. Altbach	26,5	8:4	7. Filder	21,5	4:8
4. SV Reutlingen	25,5	7:5	8. Ammerbuch	20,0	2:10

Bezirksliga A

Nachtrag 5. Runde:

Rottenburg - Tübingen III 3,5:4,5

Kohler - Schmid 1/2

6. Runde:

Pfullingen II - Grafenberg 5:3

1. Dr. Kirmmerle - Doster 1/2; Jenke - Tscharotschkin 0:1; Dohmel - W. Stephan 1:0; A. Fink - Dr. Schneider 1:0; J. Speler - Grass 1/2; T. Fink - Sikora 1/2; Frommann - Wiedmann 1/2; Varszegi - Csillag 1:0

Nabern - BW Reutlingen 2,5:5,5

Benk - Stritzelberger 0:1; A. Kelier - Schönwälder 0:1; Schulz - Mayer 0:1; Steiger 1/2; G. Keller - A. Fritz 0:1; Fink - Weissert 1:0; Vogel - Weinmann-Braun 0:1; Schlipp - Streckler 1:0

Neckar-Fils

Bezirksleiter: Walter Hellriegel, Brunsstr. 34, 7400 Tübingen, 13 07071/21040
Spielleiter: Hain Gnirk, Vogesenstr. 6, 7070 Schwäbisch Gmünd, la 07171/39152

Pressereferent: z.Zt. unbesetzt

Kassierer: Dietmar Schulz, Urnburgstr. 26, 7311 Dettingen, 07021/53529

Bezirks-Konto: KSK Esslingen, Kto.-Nr. 3 080 01 0 8, BLZ 611 50 0 2 0

Bezirksdamenmeisterschaft 1988

Die Damenmeisterschaft des Schachbezirks Neckar-Fils wird in diesem Jahr in der Gartenschule in Wendlingen ausgetragen, wo gleichzeitig auch die Herrenmeisterschaft stattfindet. Zur Teilnahme eingeladen sind hiermit alle Damen, die eine gültige Spielgenehmigung für einen Verein des Schachbezirks besitzen.

Terminplan:

Sonntag, 28.02.88: Anmeldung und Runde 1 und 2
Meideschluß 9.00 Uhr

Sonntag, 10.04.88: Runde 3 und 4, Beginn 9.00 Uhr

Sonntag, 24.04.88: Runde 5, evtl. Runde 6, Beginn 9.00 Uhr.

Voranmeldung bitte telefonisch (e207381/2203) oder schriftlich an die Bezirksdamenwartin Gerda Sievers, Ziegelburen 11, 7420 Münsingen.

Ein Startgeld wird nicht erhoben, jedoch ist ein Reuegeld von 20,- DM zu entrichten. Dieses ist vor Turnierbeginn einzuzahlen. Das Reuegeld wird bei der letzten Runde zurückgezahlt, verfällt jedoch bei einmaligem unent-

Tübingen III — Nürtingen 4:4

Balabanov - Weiser 1/2; Gieseler - Diener 1:0; Albulat - Meyer 1:0; Oehlmann - Müller 1/2; Geiger - Kudlich 0:1; Rückheim - Kaltenbach -:+; Schmid - Lamm 0:1; v.Wysocki - Pichotta 1:0

SV Esslingen 11 — Rottenburg 3:5

Gerhard - Dornauf 0:1; Grüber - Bepperling 0:1; Strauß - Kunz 1:0; Köhler - Henkel 0:1; Käfferbitz - Schmid 1:0; Samak - Kohler b; Scholz - Rohr 0:1; Gauer - Beisswanger 1/2

Tabelle nach 6 Runden:

1. Tübingen M	32,5	11:1	5. Nürtingen	24,5	5: 7
2. BW Reutlingen	32,0	10:2	6. Grafenberg	17,0	3: 9
3. Rottenburg	28,5	9:3	SV Esslingen II	17,0	3: 9
4. Pfullingen 11	26,5	7:5	8. Nabern	14,0	0:12

Bezirksliga B

5. Runde:

Ostfildern II — Göppingen 1:7

Seibold - U.Klink 1:0; Iltisberger - hierfort 0:1; Gähler - Reuter 0:1; Meurisch - Wiese 0:1; Mickler - Rapp 0:1; Steimer - Kudlacek 0:1; Nusser - Kümmel 0:1; Geltz - Flock 0:1

Geislingen — Reichenbach 2,5:5,5

Baumann - Karacic 0:1; Eisenmann - Schwarz 0:1; Neuwirth - Hammann 1:0; Källe - Zdravec 0:1; R.Pupp - Schwikl 1/2; Schön - Schulz 0:1; Hanspach - Dier 1:0; O. Lasslop Köngeter 0:1

Donzdorf 11 — Süßen 4,5:3,5

Hummel - Leyrer 0:1; Röll - Thurner 1/2; Ehlers - Bantleon ^{1/2}; Schultheisz - Wohlfahrt 1:0; Schottmann - Erker 0:1; Cabir - Wiegrefe 1:0; Nuding - Mairisch 1/2; Nagel - Grimm 1:0

Berkheim — Kirchheim 11 4,5:3,5

Dietm.Kessler Jonas 1:0; Wieczorek - Kober ^{1/2}; Scholl - Richter 0:1; Sonnleitner - Reichert 1:0; Jaeschke - Frenzl 0:1; Dieter Kessler - Vetter 1:0; Boldt - van Os 1:0; Ulbrich - W.Tick 0:1

6. Runde:

Göppingen — Kirchheim 11 5:3

U.Klink Jonas ±:; Herfort - Köber 1:0; Reuter - Richter 1:0; Wiese - Hack 0:1; Rapp - Reichert 0:1; Injac - Frenzl 1/2; Koethe - van Os 1:0; Kudlacek - Riehle 1/2

Süßen — Berkheim 4:4

Leyrer - Dietm.Kessler 0:1; Thurner - Wieczorek 0:1; Wohlfahrt - Scholl 1:0; Erker - Sonnleitner 0:1; Wiegrefe - Jaeschke 0:1; Mairich - Dieter Kessler 1:0; Grimm - Boldt 1:0; Keller - Ulbrich 1:0

Reichenbach — Donzdorf II 5:3

Karacic - Hummel 0:1; Schwarz - G.Holl 1/2; Layh - Ehlers 1/2; Hammann - Schultheisz 1:0; Zdravec - Schottmann 1:0; Schwikl - Cabir 1:0; Schulz - Nuding 0:1; Dier - Litzenberger 1:0

Ostfildern II — Geislingen 4,5:3,5

Seibold - Baumann 1:0; Göhler - Eisenmann 1:0; Mickler - Neuwirth 1/2; Steimer - Schön 1:0; Nusser - Hanspach 1/2; Geltz - I.Lasslop 0:1; Kunzelmann - Cek 1/2; Klein - Eisele 0:1

Tabelle nach 6 Runden:

1. Göppingen	31,5	10:2	5. Süßen	24,5	6: 6
2. Berkheim	26,5	9:3	6. Ostfildern 11	19,5	4: 8
3. Donzdorf 11	29,5	8:4	7. Kirchheim II	20,0	3: 9
4. Reichenbach	26,0	8:4	8. Geislingen	14,5	0:12

SCHACHKREIS ESSLINGEN-NÜRTINGEN

Kreisklasse

5. Runde:

Wernau — Neckartenzlingen 2:6; TSG Esslingen — Wendlingen 2,5:5,5; Ötlingen — Filder II 3,5:4,5; Zell a.N. — Reichenbach 11 5:3; spielfrei: Nürtingen 11

Tabelle nach 5 Runden:

1. Neckartenzlingen	4	21,5	7:1	6. TSG Esslingen	4	14,0	4:4
2. Zell a.N.	4	20,0	6:2	7. Wernau	5	17,5	3:7
3. Wendlingen	5	22,5	6:4	8. Nürtingen 11	4	13,0	2:6
4. Reichenbach II	5	21,0	6:4	göttingen	5	13,5	1:9
5. Filder II	4	16,0	5:3				

A-Klasse

5. Runde:

Raidwangen — Neutren 6:2; Deizisau — FISK Esslingen 2,5:5,5; Altbach 11 — Reichenbach III 4,5:3,5; Plochingen 11 — Wendlingen II 3,5:4,5

Tabelle nach 5 Runden:

1. Raidwangen	25,0	10:0	5. Wendlingen 11	19,0	5:5
2. RSK Esslingen	23,5	6:4	6. Deizisau	16,5	3:7
3. Altbach II	22,5	6:4	7. Neuffen	14,5	3:7
4. Plochingen 11	22,0	5:5	aReichenbach M	18,0	2:8

B-Klasse

5. Runde:

Neckartenzlingen II — Ostfildern 11 2,5:5,5; Nürtingen 11 — Nabern II 4:4; TSG Esslingen II - Zell a.N. 11 3,5:4,5; Wernau - Filder III 2,5:5,5

Tabelle nach 5 Runden:

1. Nabern II	23,5	7:3	5. Neckartenzlingen 11	22,0	4:6
2. Ostfildern 11	21,5	6:4	6. Nürtingen 11	17,5	4:6
3. TSG Esslingen 11	21,0	6:4	7. Zell a.N. II	17,0	4:6
4. Wernau 11	21,0	5:5	8. Filder III	16,5	4:6

C-Klasse

5. Runde:

Nabern III — SV Esslingen III 1,5:6,5; Ötlingen II — Denkendorf 4,5:3,5; Graenberg II — RSK Esslingen II 4,5:3,5; Wendlingen 111 — Ostfildern IV 2,5:5,5

Tabelle nach 5 Runden:

1. SV Esslingen III	28,0	10:0	5. Ötlingen 11	17,5	4:6
2. Ostfildern IV	25,5	9:1	6. Denkendorf	16,0	2:8
3. RSK Esslingen 11	24,0	6:4	7. Grafenberg 11	14,5	2:8
4. Wendlingen III	19,0	6:4	8. Nabern III	15,5	1:9

D-Klasse

6. Runde:

SV Esslingen IV — Ostfildern V 3,5:4,5; Filder IV — Plochingen III 2,5:5,5; Reichenbach IV — Berkheim 11 6,5:1,5; Nürtingen IV — Deizisau 11 2,5:5,5; spielfrei: Neutren 11

Tabelle nach 6 Runden:

1. Plochingen III	5	27,5	9:1	6. Filder IV	5	20,5	5:5
2. Reichenbach IV	5	24,5	8:2	7. SV Esslingen IV	6	22,0	3:9
3. Deizisau	6	24,5	8:4	8. Berkheim II	6	16,0	3:9
4. Neuffen II	5	21,5	6:4	aNiktingen IV	5	15,0	0:10
5. Ostfildern V	5	20,5	6:4				

E-Klasse

6. Runde:

Ostfildern VI — Wendlingen IV 4:4; Neckartenzlingen III — Berkheim III 4,5:x:0; Nabern IV — Zell a.N. 11 4:4; Neckartenzlingen IV — Altbach III 2:6; spielfrei: Neuffen III

Tabelle nach 6 Runden:

1. Neckartenzl. 111	5	25,5	10:0	6. Ostfildern VI	6	21,0	5:7
2. Altbach III	6	31,0	10:2	7. Neckartenzl. IV	5	16,0	4:6
3. Wendlingen IV	5	23,0	7:3	8. Neuffen III	5	13,5	2:8
4. Nabern IV	5	22,0	5:5	9. Berkheim 111	6	2,5	0:12
5. Zell a.N. 111	5	20,0	5:5				

Kreisklasse:

Lediglich der Ordnung halber läßt Kreisspielleiter Eugen Gall mitteilen, daß mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit nach Abschluß der Runde **drei** Mannschaften in die A-Klasse absteigen müssen.

E-Klasse:

Da die Mannschaft von Berkheim III leider nicht in der Lage ist, auch auswärts zumindest mit vier Spielern anzutreten, wird sie vom Kreis für die restlichen drei Spiele gesperrt!

SCHACHKREIS FILSTAL

Kreisklasse

4. Runde:

Kirchheim III — Faurndau 5:3; Göppingen II — Eisingen 4:4; Zell u.A. — Ebersbach II 1:7; Salach — UHINGEN 6,5:1,5

5. Runde:

Faurndau Salach 3:5; Ebersbach II — Göppingen 11 2:6; Eisingen — Kirchheim III 5,5:2,5; UHINGEN — Zell u.A. 5,5:2,5

Tabelle nach 5 Runden:

1. Salach	23,0	8:2	5. Kirchheim III	20,0	6:4
2. Eisingen	22,5	7:3	6. UHINGEN	18,0	4:6
3. Göppingen 11	23,5	6:4	7. Faurndau	18,5	3:7
4. Ebersbach 11	22,0	6:4	8. Zell u.A.	12,5	0:10

A-Klasse

5. Runde:

Süßen II — Donzdorf 11 6,5:1,5; Eisingen II — Göppingen 11 4,5:3,5; Eisingen III Geislingen 11 1,5:6,5; Kirchheim IV — UHINGEN 11 5,5:2,5

6. Runde:

UHINGEN II — Donzdorf III 3:5; Kirchheim IV — Eisingen II 4,5:3,5; Göppingen 11 — Eisingen III 3:5; Geislingen 11 — Süßen II 3,5:3,5+ HP

Tabelle nach 6 Runden:

1. Eisingen 11	6	29,5	9:3	5. Eisingen 111	6	20,0	5:7
2. Geislingen II	5	30,0	8:2	6. Kirchheim IV	6	22,5	5:7
3. Süßen 11	5	28,5	7:3	7. Donzdorf III	6	18,0	3:9
4. Göppingen 111	6	26,0	7:5	8. UHINGEN 11	6	16,5	2:10

SCHACHKREIS REUTLINGEN-TÜBINGEN

Kreisklasse

6. Runde:

Pliezhausen — Kirchentellinsfurt 2:6; Dettingen — SV Metzingen 4,5:3,5; SV Reutlingen II — Urach II 3,5:4,5; spielfrei: Tübingen IV

Tabelle nach 6 Runden:

1. Kirchentellinsfurt	5	30,5	10:0	5. SV Reutlingen 11	5	18,0	4:6
2. Pliezhausen	5	21,5	6:4	6. Tübingen IV	5	17,0	3:7
3. Dettingen	5	19,5	6:4	7. SV Metzingen	5	17,0	2:8
4. Urach	6	20,5	5:7				

A-Klasse Staffel I**5. Runde:**

Schönbuch - Lichtenstein II 8:0; Rottenburg II - Tübingen V 4,5:3,5; Steinlach III - Dettingen III 7:1; spielfrei: Pfullingen III

6. Runde:

Lichtenstein II - Pfullingen III 3:5; Tübingen V - Steinlach III 2:6; Schönbuch - Rottenburg II 3:5; spielfrei: Dettingen III

Tabelle nach 6 Runden:

1.Steinlach 111	5	29,5	9:1	5.Pfullingen 111	5	16,0	3: 7
2.Schönbuch	5	28,5	8:2	6.Dettingen III	5	10,0	2: 8
3.Rottenburg II	5	23,5	8:2	7.Lichtenstein 11	5	8,5	0:10
4. Tübingen V	6	28,0	6:6				

A-Klasse Staffel II**Korrektur 5. Runde**

SV Reutlingen Pfullingen IV 5:3

6. Runde:

Pliezhausen II - Dettingen II 4,5:3,5; Pfullingen IV - ZZ Reutlingen 1,5:6,5; Urach III - SV Reutlingen III 5:3; Steinlach II - Lichtenstein 3,5:4,5

Tabelle nach 6 Runden:

1.ZZ Reutlingen	35,0	12:0	5.Pliezhausen II	22,5	4: 8
2.Lichtenstein	30,0	10:2	6.Pfullingen IV	18,5	4: 8
3.Steinlach II	23,5	8:4	7.Urach III	20,5	2:10
4. SV Reutlingen III	23,5	6:6	8.Dettingen II	18,5	2:10

B-Klasse Staffel I**6. Runde:**

Schönbuch II - SV Reutlingen V 5 :3; Rochade Metzingen - Kirchentellinsfurt II 2:6; Tübingen VIII - Steinlach IV 7:1; spielfrei: Pfullingen VI

Tabelle nach 6 Runden:

1. Wfurn' il	5	29,0	10:0	5.Pfullingen VI	5	15,0	3: 7
2. Tübingen VIII	5	27,0	8:2	6. Rochade Metzingen			
3.Schönbuch II	5	23,5	7:3		5	12,5	2: 8
4.SV Reutlingen V	5	20,0	4: 6	7.Steinlach IV	6	17,0	2:10

B-Klasse Staffel II**5. Runde:**

SV Metzingen II - Dettenhausen 0:4,5+x; Ammerbuch III - BW Reutlingen III 3,5:4,5; Tübingen IX - SV Reutlingen IV 3:5; spielfrei: Tübingen VII

6. Runde:

BW Reutlingen III - Tübingen IX 7:1; Dettenhausen - Ammerbuch III 6:2; Tübingen VII - SV Metzingen II 8:0; spielfrei: SV Reutlingen IV

Tabelle nach 6 Runden:

1.BW Reutlingen III	5	25,5	9:1	5. Tübingen IX	5	14,5	3:7
2. Tübingen VII	5	24,5	7:3	6.Ammerbuch III	5	16,0	2:8
3.Dettenhausen	5	24,0	7:3	7.SV Reutlingen IV	5	14,0	2:8
4.SV Metzingen II	6	22,0	6:6				

B-Klasse Staffel III**5. Runde:**

Urach IV Pliezhausen III 2,5:4,5; Tübingen VI - Pfullingen V 3,5:4,5; Ammerbuch II - Münsingen 6,5:1,5

Abschlußtabelle:

1.Ammerbuch II	30,5	10:0	4. Tübingen VI	22,0	4: 6
2.Münsingen	24,5	8:2	5.Pliezhausen III	12,5	2: 8
3.Pfullingen V	19,0	6:4	6.Urach IV	10,5	0:10

Aufsteiger: Ammerbuch II und Münsingen

SJ NECKAR-FILS

Anschriftenliste der Jugendleiter**Bezirksjugendleiter:**

Winfried Druse, Honauer Str. 19, 7414 Lichtenstein, **Q07129/4525**
Birkenwaldstr. 91, 7000 Stuttgart 1, 120711/253246

Jugendspielleiter:

Egon Schultheisz, Waidenbühlweg 7, 7322 Donzdorf, **ra07162/2846** privat, 07162129100 gesch.

Referent für Schulschach:

Franz Escher, Marrenstr. 42, 7322 Donzdorf, 07162/27116

Ref. für Lehr- und Breitenarbeit:

Dieter Einwiller, Im Felgenbächle 11, 7410 Reutlingen, **la07121/57441** p. oder 07121/274236 g.

Ref. für Mädchenschach:

Elke Sautter, Heidenheimer Str. 76, 7410 Reutlingen, **st207121/630658**

Jugendsprecher:

Elke Sautter, Heidenheimer Str. 76, 7410 Reutlingen, **1E27121/630658**

Mitarbeiter im Spielausschuß:

Michael Tscharotschkin, Neckartenzlinger Str. 26, 7445 Bempflingen, 1207123/33968

Hans Peter Holl, Hauptstr. 50, 7322 Donzdorf, W07162/29910

Klaus-Peter Templin, Beethovenstr. 8, 7024 Filderstadt, W07158/64609

Kreisjugendleiter:**Reutlingen/Tübingen:**

Bernd Behrend, Mörikestr. 35, 7400 Tübingen, i'07071/62071

Esslingen/Nürtingen:

Helmut Morgen, Bergstr. 87, 7300 Esslingen, 0711/3768694

Filstal:

Thomas Wiedmann, Gottfried-Keller-Str. 5, 7322 Eislingen, C/07161/811799 pr. 07161/805253 gesch.

Bezirksjugendmannschaftsmeisterschaften 1988**Spieltermine:**

12.03./26.03./09.04./23.04./21.05./04.06./18.06.88

Meldeschuß:

28.02.88 an Egon Schultheisz, Allensteiner Str. 811, 7322 Donzdorf, 1307162/23765

Stichtage:

A-Jugena und Mädchen:

01.09.68

C-Jugend:

01.09.73

Bezirksjugendblitzmeisterschaft 1988**Termin:** 16.04.88.

Der Austragungsort wird noch bekanntgegeben. Eine Qualifikation auf Kreisebene ist nicht mehr erforderlich.

Egon Schultheisz

Bezirksjugendeinzelmeisterschaft 1988**A-Jugend:**

1. H.G.Luz/Urach	4,0		
2. M.Nagelsdiek/ZZ Reutlingen	15,0	3,5	7. G.Liebich/Tübingen 2,5
3. O.Dolgener/Urach	14,0	3,5	8. M.Nuding/Donzdorf 14,5 2,0
4. J.Cabir/Donzdorf	14,0	3,0	9. M.Schneider/Neuffen 11,5 2,0
5. K.Genzelis/Pliezhausen	13,5	3,0	10. A.Keil/SV Esslingen 11,0 2,0
6. H.Cröni/Pfullingen	10,5	3,0	11. G.Gregor/Raidwangen 1,5
			12. A.Buche/Geislingen 0,5

B-Jugend:

1. F.Kadempour/Tübingen	3,5		
2. C.Bräuning/Tübingen	15,0	3,0	
3. T.Fischer/Kirchheim	14,5	3,0	7A. Kaul/Zell 11,5 2,5
4. O.Repplinger/Tübingen	13,0	3,0	B.M.Vogel/Nabern 11,0 2,5
5. M. Eise/Geislingen	12,0	3,0	9K.-1:1. Wirth/Kirchheim 10,5 2,5
6. A.Werner/SV Reutlingen	12,0	2,5	10. Y.Selcuk/Urach 2,0
			11. C.Slawitsch/Neckartenz 1,5
			12. G.Tsolakidis/Neckartenzl 1,0

C-Jugend:

1. C.Hildenbrandt/Eislingen	4,5		
2. S.Jäger/Urach	4,0		5. S.Hausmann/Pfullingen 11,5 2,5
3. A.Samak/SV Esslingen	13,5	3,0	7T.Oseforth/Berkheim 14,0 1,5
4. R.Mann/Urach	11,5	3,0	8.E.Loestiffübingen 9,5 1,5
5. J.P.Schulz/Zell	14,5	2,5	S.KaWPfullingen 9,5 1,5
			10.A.Fetzer/SV Esslingen 1,0

Mädchen:

1. P.Heinz/Ammerbuch	4,5	5. J.Diener/NL4ingen 11,5 2,5
2...).Andersch/Neuffen	3,5	6. M.Ernst/Plochingen 2,0
3. I.Sauer/Eislingen	3,0	7. S.Ernst/Plochingen 1,5
4. D.Heldele/Salach	13,5 2,5	8. K.Diener/Nürtingen 0,5

Cbstallb

Bezirksleiter: Peter Deisenhofer, Gmünder Str. 14, 7076 Waldstetten, tet 07171/42876

Spielleiter: Gerd Bofinger, Schumannstr. 3, 7923 Königsbronn, er 07328/5442

Pressereferent: Erhard Reckziegel, Zwerenbergstr. 7, 7070 Scher, Gmünd, 07171/134095

Kassierer: Rudolf Aust, Silcherstr. 4, 7181 Stimpfach, Ar 07967/6334

Bezirks-Konto: KSK Schw. Hall-Craillsheim, Kto.-Nr. 189237, **BLZ** 622 500 30

Landesiiga**6. Runde:****Welzheim - SG Schw. Gmünd III 2,5:5,5**

Fink - Reichert 0:1; Hellenschmidt - Wartlick 0:1; Schäfer - Krieg 1:0;

Barent - Tharner 0:1; Pfingsten - Pitselis 1:0; Stiefelreiter - Toprak 0:1;

Latzel - Pohl 1/2; Ebner - Sauerbeck 0:1

Grunbach - Plüderhausen 5,5:2,5

Unrath - Bräu 1:0; Hahn - Sziklai 1:0; Lenz - Mick 1/2; Schnabel - Matz

1:0; Kindsvater — Uhliz 1/2; Bublitz — Reisser 1/2; Schwarz — Langer 0:1; Weber — Liebhart 1:0

Giengen — Schorndorf 5,5:2,5

Zeller — Erhart 1/2; S.Monteforte — Liebich 0:1; Kowohl — Mayer 1:0; Ullmann — Vaßholz 1:0; Lippmann — Gutmann 1 1/2; K.Monteforte — Ordu 1:0; Bauder — T.Bucher 1/2; Schuster — Zirwes 1:0

Aalen — Oberkochen 5,5:2,5

Dr.Sand — Knezevic 1/2; Schuran — Strauch 1:0; Kioschies — Seeling 0:1; Stark — Graser 0:1; Trumpp — Elze 1:0; Pierro — H.Waldmann 1:0; Sauf-
feil — U.Waldmann 1:0; Hermann — Dr.Geibert 1:0

SG Schw. Gmünd II — Sontheim 5,5:2,5

Schössier — Juraschitz 1:0; Abele — Walliser 0:1; Dr.Merinsky — Mayer 1:0; Bader — Dürmeier 1:0; Miller — Berek 1:0; Friedrich — Häußler 1 1/2; Schäfer — Nieß 1:0; Kühne — Ott 0:1

Tabelle nach 6 Runden:

1.SG Schw. Gmünd II	30,5	11:1	6.Plüderhausen	21,5	5: 7
2.Aalen	31,0	10:2	7.Oberkochen	21,5	4: 8
3.Schorndorf	28,0	8:4	aSontheim	22,5	3: 9
4.Giengen	27,5	8:4	9.Grunbach	18,5	3: 9
5.SG Schw. Gmünd III	23,0	7:5	10.Welzheim	16,0	1:11

Bezirksliga

Giengen II — Heubach 2,5:5,5; DJK Ellwangen — SG Schw.Gmünd IV 4,5:3,5; Leinzell — Sontheim II 4,5:3,5; SK Heidenheim II — Crailsheim 5,5:2,5; Aalen II — SC Ellwangen 4:4

Tabelle nach 6 Runden:

1.DJK Ellwangen	37,5	12:0	6.SG Schw.Gmünd IV	22,5	4: 8
2.Heubach	30,0	9:3	7.SC Ellwangen	21,0	4: 8
3.Leinzel	28,5	9:3	8.Aalen II	18,5	4: 8
4.SK Heidenheim II	23,5	8:4	9.Giengen II	20,0	3: 9
5.Crailsheim	21,0	6:6	10.Sontheim II	17,5	1:11

Vorankündigung

Die Mannschafts-Blitzmeisterschaft des Bezirks findet am 30.04.88 in Sontheim/Brenz statt. Spiellokal und genauer Turnerbeginn werden noch bekanntgegeben.

SCHACHKREIS AALEN

Kreisklasse

Oberkochen II — Bopfingen 2:4 +HP; DJK Ellwangen II — Westhausen 5:3; Aalen III — Rainau 7,5:0,5; Abtsgmünd — Crailsheim II 4,5:3,5

Tabelle nach 5 Runden:

1.Aalen III	5	27,0	9:1	5.Bopfingen	4	17,5	5:3
2.DJK Ellwangen II	5	27,5	8:2	6.Abtsgmünd	5	16,5	3: 7
3.Westhausen	5	22,0	6:4	7.Crailsheim II	5	14,5	2: 8
4.Oberkochen II	4	5:3	20,0	8.Rainau	5	9,0	0:10

A-Klasse

SV Unterkochen — Rainau II 6:2; SC Ellwangen II — Fichtenau 4,5:3,5; DJK Ellwangen III — Crailsheim III 5,5:2,5; RUD Unterkochen — Abtsgmünd II 4:4

Tabelle nach 5 Runden:

1.DJK Ellwangen III	28,0	9:1	5.Fichtenau	22,5	5:5
2.SV Unterkochen	25,5	8:2	6.Crailsheim III	16,5	2:8
3.FILID Unterkochen	22,5	7:3	7.Rainau II	11,5	2:8
4.SC Ellwangen III	20,0	6:4	8.Abtsgmünd II	13,5	1:9

B-Klasse

DJK Ellwangen IV — SC Ellwangen 11:3,5:2,5; Crailsheim IV — Tannhausen 1 2,5:3,5; Bopfingen II DJK Ellwangen V 5:1; RUD Unterkochen II — Tannhausen II 4,5:1,5

Tabelle nach 5 Runden:

1.Tannhausen	24,0	10:0	5.Bopfingen II	14,5	4: 6
2.Crailsheim IV	17,5	7:3	6.SC Ellwangen III	13,5	4: 6
3.DJK Ellwangen IV	17,0	7:3	7.Tannhausen II	9,0	1: 9
RUD Unterkochen II	17,0	7:3	8.DJK Ellwangen V	6,5	0:10

C-Klasse

Fichtenau II — Tannhausen 11:2,4; Bopfingen III — DJK Ellwangen VI 3,5+x:0; Rainau III — Aalen IV 0,5:5,5; Fichtenau III — DJK Ellwangen VII 3,5+x:0

Tabelle nach 5 Runden:

1.Aalen IV	23,5	9:1	5.Bopfingen III	15,5	5: 5
2.Fichtenau III	18,0	8:2	6.Rainau III	12,5	5: 5
3.Tannhausen III	14,5	6:4	7.DJK Ellwangen VI	7,5	2: 8
4.Fichtenau II	16,5	5:5	8.DJK Ellwangen VII	4,0	0:10

SCHACHKREIS HEIDENHEIM

Kreisklasse

Schnaitheim — Nattheim 5:3; Königsbronn II — Heuchlingen 2:6; Post Heidenheim — SK Heidenheim III 4,5:2,5+ HP; Sontheim III — Gerstetten 4:4

Tabelle nach 5 Runden:

1.Post Heidenheim	26,5	10:0	5.Heuchlingen	19,0	4: 6
2.SK Heidenheim III	25,0	8:2	6.Sontheim III	18,5	4: 6
3.Gerstetten	21,5	7:3	7.Nattheim	14,5	1: 9
4.Schnaitheim	22,0	6:4	8.Königsbronn II	8,5	0:10

A-Klasse

Nattheim II — Giengen III 2:4; Schnaitheim II — SK Heidenheim IV 2:4; Post Heidenheim II — Giengen IV 4,5:1,5; Nattheim III — SK Heidenheim V 1,5:4,5

Tabelle nach 5 Runden:

1.Giengen III	21,5	9:1	5.Giengen IV	15,0	5: 5
2.SK Heidenheim V	16,5	8:2	aSchnaitheim III	14,0	2: 8
3.Post Heidenheim II	20,0	7:3	7.Nattheim II	11,5	2: 8
4.SK Heidenheim IV	17,0	7:3	8.Nattheim III	4,5	0:10

B-Klasse

Schnaitheim III — Sontheim IV 3,5:2,5; Giengen V — Königsbronn III 5:1; SK Heidenheim VII — Sontheim V 6:0; spielfrei: SK Heidenheim VI

Tabelle nach 5 Runden:

1.Schnaitheim III	5	18,5	9:1	5.Sontheim IV	4	11,5	4:4
2.SK Heidenheim VI	4	15,0	6:2	aKönigsbronn III	4	8,5	1:7
3.SK Heidenheim VII	4	15,0	5:3	7.Sontheim V	5	8,5	0:8
4.Giengen V	4	13,0	4:4				

SCHACHKREIS SCHWÄBISCH GMÜND

Kreisklasse

Heubach II — SG Schw. Gmünd VI 4,5:3,5; Post Gmünd — SG Schw. Gmünd V 4:4; Welzheim II — Waldstetten 2,5:5,5; Grunbach II — Hussenhofen 3,5:4,5

4.

SG Schw.Gmünd VI — Hussenhofen 1:7; Waldstetten — Grunbach II 4:4; SG Schw.Gmünd V — Welzheim II 5,5:2,5; Heubach III — Post Gmünd 6:2

Tabelle nach 4 Runden:

1.Hussenhofen	22,0	8:0	5.SG Schw.Gmünd V	15,5	3:5
2.Heubach III	19,5	6:2	6.Post Gmünd	13,0	2:6
3.Waldstetten	18,0	6:2	7.SG Schw. Gmünd VI	11,0	2:6
4.Grunbach II	20,0	5:3	8.Welzheim II	9,0	0:8

A-Klasse

Hussenhofen II — Bettringen 4,5:3,5; Grunbach III — Plüderhausen II 5:3; Waldstetten II — SG Schw. Gmünd VII 4,5:3,5; Königstern — Schorndorf II 3:5

4. Runde:

Bettingen — Schorndorf II 4:4; SG Schw.Gmünd VII — Königstern 2,5:5,5; Plüderhausen II — Waldstetten II 5,5:2,5; Hussenhofen II — Grunbach III 3:5

Tabelle nach 4 Runden:

1.Grunbach III	19,0	8:0	5.Plüderhausen III	15,5	4:4
2.Königstern	16,5	4:4	6.Bettingen	15,0	3:5
3.Hussenhofen	16,5	4:4	7.Waldstetten III	11,0	3:5
Schorndorf II	16,5	4:4	8.SG Schw.Gmünd VII	14,5	2:6

B-Klasse

Königstern II — Heubach IV 5,5:0,5; Welzheim III — Heubach III 2,5:3,5; Plüderhausen III — Alfdorf 2:4; SG Schw. Gmünd VIII — Leinzell 11,5:4,5

4. Runde:

Heubach IV — Leinzell II 1,5:4,5; Alfdorf — SG Schw. Gmünd VIII 3:3; Heubach III — Plüderhausen III 4,5:1,5; Königstern II — Welzheim III 3:3

Tabelle nach 4 Runden:

1.Leinzel III	16,5	8:0	5.Königstern II	14,0	4:4
2.Heubach III	14,5	7:1	6.Welzheim III	10,5	2:6
3.SG Schw.Gmünd VIII	14,0	5:3	7.Heubach IV	6,5	1:7
4.Alfdorf	13,0	5:3	8.Plüderhausen III	7,0	0:8

C-Klasse

Bettingen II — SG Schw.Gmünd X 3,5:2,5; Königstern III — SG Schw.Gmünd IX 4:2; Leinzell III Alfdorf 11 4:2; Heubach V — Waldstetten III 3,5:2,5

4. Runde:

SG Schw.Gmünd X — Waldstetten III 3,5:2,5; Alfdorf II — Heubach V 4:2; SG Schw.Gmünd IX — Leinzell III 4:2; Bettingen II — Königstern III 4:2

Tabelle nach 4 Runden:

1. Bettringen 11	15,5	8:0	5. SG Schw. Gmünd IX	12,0	4:4
2. Leinzell 111	15,0	6:2	6. SG Schw. Gmünd X	9,5	2:6
3. Königstern 111	14,0	6:2	Alfdorf II	9,5	2:6
4. Heubach V	13,0	4:4	8. Waldsteffen 111	7,5	0:8

SJ OSTALB

Einberufung der Jugendversammlung 1988

Liebe Schachfreunde,
hiermit berufe ich die Jugendversammlung 1988 ein. Sie findet am Samstag, 12. März 1988, Beginn 14.00 Uhr in der Heckentalgaststätte Heidenheim, Lisztstr. 27, statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Berichte der Kreisjugendleiter
3. Bericht des Bezirksjugendleiters
4. Wahl des 1. und 2. Bezirksjugendleiters
5. Wahl und Bestätigung der Kreisjugendleiter
6. Wahl der Kreis- und Bezirksjugendsprecher
7. Wahl der Delegierten zur Versammlung der WSJ
8. Anträge
9. Auslosung der Bezirksjugendliga
10. Jahresarbeit 1988/89
11. Allgemeines

Engeladen sind die Jugendlichen, die Jugendleiter und alle an der Jugendarbeit interessierten Personen des Bezirks. Anträge und die Meldung für die Bezirksjugendliga bis spätestens 5. März 1988 an Bezirksjugendleiter Josef Stoklossa, Schumannstr. 4, 7927 Sontheim, **007325/3233**

J. Stoklossa

Bezirksjugendmeisterschaft

A-Jugend:

1. Gomolla/Königsbronn	26,5	6,5	7. Starz/Aalen	24,0	3,5
2. Schnabel/Grunbach	27,5	5,5	8. Kiriakidis/Heidenheim	23,0	3,0
3. Pohl/Waldstetten	28,0	4,0	9. Baur/Heubach	21,0	3,0
4. Hitzler/Heidenheim	26,0	4,0	10. Klimke/Craillsheim	24,5	2,0
5. Marwan/Heubach	21,5	4,0	11. Eller/Ellwangen	21,0	1,5
6. Baro/Giengen	28,5	3,5	12. Heintze/Fichtenau	20,5	1,5

B-Jugend:

1. Albrecht/Schw. Gmünd	14,5	4,0	8. Gündisch/Heidenheim	13,0	2,5
2. Gnirk/Schw. Gmünd	13,0	4,0			
3. Waldherr/Ellwangen	16,0	3,5	9. Menck/Heidenheim	11,5	2,5
4. Breitlander/Ellwangen	12,0	3,0	10. Reiss/Giengen	10,5	2,5
5. Lenz/Ellwangen	14,5	2,5	11. Weber/Zang	10,0	2,5
6. Bubeck/Welzheim	13,5	2,5	12. Häfele/Aalen	11,5	2,0
7. Zirwes/Schorndorf	13,0	2,5	13. Kloos/Heidenheim	11,5	1,0
			14. Bareiß/Schorndorf	10,5	0,0

C-Jugend

1. Lisdorf/Heidenheim	12,5	4,5	7. Litz/Königsbronn	12,5	2,5
2. Hg/Neuler	13,5	4,0	8. Gybus/Heidenheim	12,0	2,5
3. Ebert/Heidenheim	13,0	3,5	9. Fritz/Lindach	10,0	2,5
4. Burr/Ellwangen	11,0	3,0	10. Mamura/Heidenheim	14,5	1,5
5. Baur/Heubach	14,0	2,5	11. Juricic/Schw. Gmünd	12,5	1,0
6. Maurer/Ellwangen	13,5	2,5			

Mädchen

1. Hofmann/Böbingen	16,5	4,5	7. Fuchs/Ellwangen	13,5	2,0
2. Ludwig/Heidenheim	13,5	4,5	8. Lenz/Ellwangen	13,5	2,0
3. Fromm/Bopfingen	15,5	3,0	9. Fromm/Bopfingen	10,0	2,0
4. Riesterer/Ellwangen	14,0	3,0	10. Rettenmaier/Jagstzell	10,5	1,5
5. Renoth/Ellwangen	13,0	3,0	11. Wengert/Oberdorf	8,0	1,0
6. Kloos/Heidenheim	11,5	3,0	12. Lamm/Steinheim	10,5	0,5

D-Jugend

1. Weller/Gerstetten	29,0	7,0			
2. Gybus/Heidenheim	31,5	5,0			
3. Kauschke/Sontheim	30,5	5,0			
4. R. Pürckhauer/Sontheim	26,5	5,0	12. M. Rettenmaier/Jagstzell	24,0	3,5
5. Kloos/Heidenheim	29,5	4,5	13. O. Müller/Heubach	26,5	3,0
4. Kurz/Ellwangen	31,0	4,0	14. Weiß/Sontheim	19,5	3,0
7. Pürckhauer/Sontheim	27,0	4,0	15. Tannhäuser/Leinzell	19,0	3,0
			16. Rettenmaier/Jagstzell	24,0	2,5
8. Müller/Aalen	26,0	4,0	17. Hegele/Königsbronn	23,0	2,5
9. Schiefer/Heidenheim	25,0	4,0	18. Häfele/Heubach	21,5	2,5
10. Sohnle/Schw. Gmünd	23,0	4,0	19. Bräter/Aalen	19,5	2,5
			20. D. Gnirk/Schw. Gmünd	18,5	2,5
11. Pfitzer/Ellwangen	24,0	3,5	21. Cabrini/Heubach	21,0	2,0

Bezirksjugend-Blitzmeisterschaften

A-Jugend:

1. Gomolla/Königsbronn	10,0	7. Heintze/Fichtenau	5,5
2. Marwan/Heubach	8,0	8. Baro/Giengen	4,5
3. Schnabel/Grunbach	7,5	9. Starz/Aalen	4,5
4. Hitzler/Heidenheim	7,0	10. Klimke/Craillsheim	4,5
5. Pohl/Waldstetten	6,0	11. Kiriakidis/Heidenheim	3,0
6. Baur/Heubach	5,5	12. Eller/Ellwangen	0,0

B-Jugend

1. Wakherr/Ellwangen	10,0	9. Häfele/Aalen	7,5
2. Gnirk/Schw. Gmünd	9,5	1. aReiss/Giengen	7,0
3. Bubeck/Welzheim	8,5	11. Lenz/Ellwangen	6,5
4. Albrecht/Schw. Gmünd	8,5	12. Kloos/Herdenheim	6,0
5. Menck/Heidenheim	8,5	13. Kauschke/Sontheim	4,5
6. Gündisch/Heidenheim	8,5	14. Bareiß/Schorndorf	2,5
7. Breitländer/Ellwangen	7,5	15. Weber/Zang	2,5
8. Zirwes/Schorndorf	7,5		

C-Jugend

1. Hg/Neuler	8,5	6. Bräter/Aalen	3,5
2. Burr/Ellwangen	7,0	7. Maurer/Ellwangen	3,0
3. Juricic/Schw. Gmünd	6,5	8. Baur/Heubach	3,0
4. Fritz/Lindach	5,0	9. Gybus/Heidenheim	2,5
5. Litz/Königsbronn	2,5	1. alamura/Heidenheim	2,5

Mädchen

1. Hofmann/Beingen	9,5	7. Lenz/Ellwangen	5,0
2. Ludwig/Heidenheim	9,5	8. Kloos/Heidenheim	4,5
3. Renoth/Ellwangen	8,0	9. Hamm/Steinheim	4,0
4. Rettenmaier/Jagstzell	7,5	10. Fromm/Bopfingen	3,0
5. Riesterer/Ellwangen	6,5	11. Fuchs/Ellwangen	1,5
6. Fromm/Bopfingen	6,0	12. Wengert/Oberdorf	1,0

D-Jugend

1. Kloos/Heidenheim	16,0	11. O. Müller/Heubach	9,0
2. Weller/Gerstetten	15,0	12. M. Müller/Aalen	8,5
3. Hegele/Königsbronn	12,5	13. R. Pürckhauer/Sontheim	8,0
4. Cabrineleubach	12,5	14. Schiefer/Heidenheim	8,0
5. Gybus/Heideheim	12,0	15. Kauschke/Sontheim	5,5
6. O. Gnirk/Schw. Gmünd	11,0	16. Tannhäuser/Leinzell	5,0
7. S. Pürckhauer/Sontheim	11,0	17. G. Rettenmaier/Jagstzell	2,5
8. Pfitzer/Ellwangen	10,5	18. Kurz/Ellwangen	3,0
9. M. Rettenmaier/Jagstzell	9,5	19. We113/Sontheim	3,0
0. Sohnle/Heidenheim	9,5		

Ingo-Auswertung Jugendmeisterschaft

A-Jugend

Gomolla	116-23	6,5/7	114-24		
Schnabel	159-4	5,5/7	150-5		
Marwan	163-4	4,0/7	166-5		
Hitzler	175-3	4,0/7	170-4		
Pohl	166-1	4,0/7	163-2		
Bare	141-4	3,5/7	154-1		
Starz		3,5/7	176-7		
Kiriakidis	190-2	3,0/7	189-3		
Baur	170-1	3,0/7	177-2		
Klimke	161-6	2,0/7	184-1		
Heintze		1,5/7	211-7		
Eller	163-4	1,5/7	200/11		

8-Jugend

Gnirk	156-5	4,0/5	145-6		
Albrecht	169-7	4,0/5	144-12		
Waldherr	175-2	3,5/5	164-3		
Breitländer	181-8	3,0/5	168-13		
Gündisch	168-5	2,5/5	171-6		
Menck		195-5	193-6		
Weber	204-9	2,5/5	198-1		
Zirwes	195-1	2,5/5	187-2		
Reiss	151-5	2,5/5	170-10		
Lenz	243-4	2,5/5	194-9		
Subeck	210-9	2,5/5	194-1		
Afele	146-10	2,0/5	163-1		
Kloos	215-5	1,0/5	216-10		
Bareiß	243-3	0,0/5	257-8		

Unterland

Bezirksleiter: Gerhard Hohl, Nürnberger Str. 12, 7100 Heilbronn, Iir 07131/75098
Spilleiter: Gottfried Düren, Im kleinen Feldle 9, 7143 Vaihingen, 07042/22847
Pressereferent: Wolf Böhringer, Schillerstr. 34, 7100 Heilbronn, 22 07131/80891
Kassierer: Kurt Hrdina, Traubenweg 3, 7146 Tamm, IET 07141/602983
Bezirks-Konto: KSK Ludwigsburg, Kto.-Nr. 98359, BLZ 604 500 50

Bezirksdameneinzelmeisterschaft 1988

Spielmodus:

5 Runden Schweizer System
Bedenkzeit 2 Stunden für 40 Züge, Rest 30 Minuten.

Spielort:

Bürgerhaus Bad Rappenau, Babstadter Str. 35, 1;207264/6295

Termine:

26.03.88 um 9.00 und 15.00 Uhr;
16.04.88 um 14.00 Uhr;
23.04.88 um 9.00 und 15.00 Uhr;
Siegerehrung 23.04.88 spätestens 20 Uhr).

Turnierleitung:

Peter-Michael Gerhardt, Schwarzwaldstr. 5, 7120 Bietigheim-Bissingen, **007142/41657.**

Peter-Michael Gerhardt

Viererpokal

Ohringen Meimsheim/Güglingen 3:1; Kornwestheim — Heilbronner SV 2,5:1,5; Freiberg — Möglingen 0:4; Fichtenberg — RD Heilbronn 3,5:0,5; Bietigheim-Bissingen 1 — Neuenstadt 3,5:0,5; Möglingen 11 — Grünbühl 1:3; Lauffen — Böckingen 4:0; SV Ludwigsburg — Bietigheim-Bissingen 11 2:2 (5:5; Losentscheid für Ludwigsburg).

In der 2. Runde treffen aufeinander:

Möglingen I — Lauffen; Bietigheim-Bissingen I — SV Ludwigsburg; Grünbühl — Fichtenberg I; Ohringen — Kornwestheim.

Landesliga

Bietigheim-Bissingen II — Willsbach 2,5:5,5

Nistler — Kercher 0:1; Hüttig — R.Hohr 1/2; Schuch — Zeh 1:0; Schweizer — Brosig 1/2; Nottke — Kossira 0:1; Schulz — Nadjafi 0:1; S.Gerhardt — Pelz' 0:1; Dybala — Gerlach 1/2

Öhringen — Böckingen 5,5:2,5

Teller — Rock 1:0; Seibel — Vielhauer 1:0; Greschbach — Zeh 0:1; Schmidt Herold 1:0; Zeilein — Gerb 0:1; Merklinger Vutuc 1/2; Kurpiella — Mayer 1:0; Frank — Biedermann 1:0

Marbach III — Heilbronner SV II 5:3

M.Lang — Söhner 1/2; Herrmann — Schenn 1:0; B.Möller — Franke 0:1; Schwenzer — Gerner 1:0; Dr.Götze — Schöner 1/2; Haffner — Veith 1:0; Gläser — Böhringer 0:1; Mokosch — Binder 1:0

Heilbronner SV I SCE Ludwigsburg 4:4

Amos — P.M.Gerhardt 1:0; A.Funk — Fröhling 0:1; Kotitschke — Karius 1:0; Böhringer — Jochenczyk 1/2; Lang — Butsch 0:1; G.Funk — Zacher 1/2; Winkler — Bresch 0:1; Pröll — Egdmann 1:0

Marbach II NSU/Amorbach 4:0

Form — Krämer 0:1; H.Stiegler Oette 0:1; Weber — Mädler 1/2; Räuchle — Schmitt 1:0; H.Dutschak — Drofenik 0:1; Rlorenz — Teuber 1:0; B.Lorenz — Felbinger 1/2; Richter — Bartsch 1:0

6. Runde:

SCE Ludwigsburg — Heilbronner SV II 3,5:4,5

Gerhardt Söhner 1:0; Fröhling Schenn 0:1; Jochenczyk — Fischbach 0:1; Butsch — Franke 1/2; Zocher — Gerner 1/2; Mar.Bresch — Schöner 1/2; Man.Bresch — Veith 0:1; agner — Grund 1:0

Willsbach — Marbach III 5:3

Kercher — Land 1/2; Hohl — Möller 1:0; Zeh — Schwenzer 1/2; Brosig — Dr.Götze 1:0; Pflinzer — Haffner 1:0; Nadjafi — Mokosch 0:1; Hörger — Bofinger 1/2

Heilbronner SV I — Marbach II 5,5:2,5

Amos Pomm 0:1; A.Funk — Stiegler 0:1; Kotitschke — Räuchle 1/2; Böhringer — Fritzsche 1:0; Lang — Dutschak 1:0; G.Funk R.Lorenz 1:0; Winkler — B.Lorenz 1:0; Pröll — Fingerhut 1:0

NSU/Amorbach — Öhringen 4,5:3,5

Krämer — Teiler 4:1; Oette — Selbe! 1:0; Mädler Greschbach 1/2; Schnrutt — Schmidt 1:0; Drofenik — Zeilein 1:0; Teuber — Merklinger 1:0; Retter — Kurpiella 0:1; Vogt — Frank 0:1

Böckingen — Bietigheim-Bissingen II 4:4

Rook Nistler 1/2; Vielhauer — Hüttig 1/2; Zeh — Schuch 1/2; Herold — Schweizer 0:1; Gerth — Nottke 1/2; Vutuc — Schulz 0:1; Mayer — S.Gerhardt 1:0; Kleinert — Kuhn 1:0

Tabelle nach 6 Runden:

1.Heilbronner SV I	28,0 9:3	6.Villsbach	24,0 7: 5
2.Bietigheim-Biss. II	25,5 8:4	7.öhringen	24,5 6: 6
3.Marbach II	24,5 8:4	8.Heilbronner SV II	21,5 4: 8
4.SCE Ludwigsburg	27,5 7:5	9.Marbach III	19,0 2:10
5.NSU/Amorbach	27,0 7:5	10.Böckingen	18,5 2:10

Bezirksliga Nord

Forchtenberg — Schw. Hall 11 2,5:5,5; NSU/Amorbach II — Bad Rappenau 3:5; Fichtenberg — Böckingen 11 4,5:3,5; Lauffen — Bad Wimpfen 3,5:3,5+ HP; Schw.Hall III — Biberach 2:6

Tabelle nach 6 Runden:

1.Bad Rappenau	6 29,5 10:2	6.Schw.Hall II	6 26,5 6: 6
2.Bad Wimpfen	5 26,0 8:2	7.Fichtenberg	6 18,5 5: 7
3.Biberach	6 27,0 8:4	8.Forchtenberg	6 21,5 4: 8
4.NSU/Amorbach II	6 26,5 8:4	9.Schw. Hall III	6 18,5 2:10
5.Lauffen	5 28,0 7:3	10.Böckingen	6 17,0 0:12

Bezirksliga Süd

Sachsenheim — Marbach IV 4:4

Unger — C.Fingerhut 1/2; Mugrauer — Dr.Richter 1/2; Grimm — Dunder 1:0; Wondratsch — Käss 1/2; P.Unger — Denzier 1/2; Mikula — Olzer 1/2; Wölper — Bitzel 0:1; Baumgart — Eyssel 1/2

Vaihingen — Besigheim 2:5+HP

Kuhnle — Singer 1/2; Klein — Wandel 1:0; Pungartnik — Schobel 0:1; Hauptmann — Blümel 0:1; Weis — Eisenmann 0:1; Eggerl — E.Schrempf HP; Schray — M.Schrempf 1/2; Gabriel — Halber 0:1

Tamm Erdmannhausen 3,5:4,5

Teufel — Rosner +:—; Kozma — Weiss —:—; Exner — Haag 0:1; German — M.Kamps 1/2; T.Waibel — Rupp 1:0; Libor T.Lehnert 0:1; Takac — M.Lehnert 1:0; Miller Volkmer 0:1

Kornwestheim II — SV Ludwigsburg II 2,5:5,5

Schmidt — Jauch 0:1; Gaus — Jakob' 1:0; Zessin Riegen 1:0; H.D.Friesch

5. Runde:

—Bagg 1/2; Nieden — Jazeschen 0:1; Parashidis — Michel 0:1; Haas — Jahnke 0:1; Kohner — Engelhard 0:1

spielfrei: Kornwestheim III

Tabelle nach 6 Runden:

1.SVLudwigsburg!!

6 29,0 10:2	6.Vaihingen	5 16,0 3: 7	
2.Besigheim	6 28,0 9:3	7.Tamm	5 18,5 2: 8
3.Kornwestheim II	5 25,0 8:2	8.Kornwestheim III	5 16,0 2: 8
4.Erdmannhausen	5 23,0 8:2	9.Sachsenheim	6 16,0 1:11
5.Marbach IV	5 18,5 5:5		

SCHACHKREIS HEILBRONN-HOHENLOHE

Kreisklasse Gruppe 1

Bad Wimpfen II — Ohringen 11 2,5:5,5; Willsbach II — Untereisesheim 5:3; VfR Heilbronn — RD Heilbronn 4:4; Lauffen II — Bad Friedrichshall 3:5

Tabelle nach 5 Runden:

1.WillsbachII	24,5 8:2	5.Bad Wimpfen 11	19,0 5: 5
2.Bad Friedrichshall	23,5 8:2	6.Ohringen 11	18,5 3: 7
3.RD Heilbronn	21,5 7:3	7.Lauffen 11	17,5 3: 7
4.VfR Heilbronn	21,5 6:4	8.Untereisesheim	14,0 0:10

A-Klasse

Bad Rappenau II — Neckargartach 5,5:2,5; Leingarten — Gaildorf 4:4; Untergruppenbach — Bad Wimpfen 11 3:5; NSU/Amorbach III — Schwabbach 5:3

Tabelle nach 3 Runden:

1.Bad Wimpfen 111	17,0 6:0	5.Bad Rappenau II	10,5 2:4
2.NSU/Amorbach III	15,5 6:0	6.Neckargartach	9,5 2:4
3.Schwabbach	12,5 4:2	7.Leingarten	8,0 1:5
4.Gaildorf	14,0 3:3	8.Untergruppenbach	9,0 0:6

A-Klasse Gruppe 2

Krautheini — Böckingen III 4:4; Talheim — NSU/Amorbach IV 6:2; Neuenstadt — Meimsheim/Güglingen 11 4:4

8-Klasse Gruppe 1

Bad Wimpfen IV — SF Heilbronn 3:5; Widdern 11 Schwaigern 4:4; Willsbach IV — Fichtenberg II 6:2; Untereisesheim 11 — ASV Heilbronn 3:5

B-Klasse Gruppe 2

Talheim II — Biberach II 2:6; Gaildorf II — Künzelsau II 2,5:5,5

5. Runde:

Künzelsau II — Eberstadt 7,5:0,5; Bad Rappenau III — Lauffen 11 4:4

C-Klasse

Leingarten II — Bad Friedrichshall III 6:2; Schwaigern II — NSU/Amorbach V 6,5:1,5; Gerabronn — Waldenburg II 6:2

SCHACHKREIS LUDWIGSBURG

Kreisklasse

Grünbühl — SCE Ludwigsburg 11,5:6,5; Münchingen — Möglingen 2,5:5,5; Erdmannhausen II — SV Ludwigsburg III 5:3; Oberstenfeld — Gemmrigheim 5:3

Tabelle nach 5 Runden:

1.SCE Ludwigsburg!!	27,0 10:0	5.SV Ludwigsburg!!!	19,5 4:6
2.Oberstenfeld	21,0 7:3	6.Gemmrigheim	19,5 3:7
3.Grünbühl	20,0 6:4	7.Erdmannhausen II	17,0 3:7
4.Möglingen	20,0 4:6	8.Münchingen	16,0 3:7

A-Klasse

Asperg — Markgröningen 6,5:1,5; Kornwestheim IV — Marbach V 4:4; Besigheim II — SV Ludwigsburg IV 6:2; Freiberg — Tamm II 3:5

Tabelle nach 5 Runden:

1.Asperg	26,5 10:0	5.Kornwestheim IV	20,0 4: 6
2.Besigheim 11	25,0 9:1	6.Marbach V	18,5 4: 6
3.Tamm 11	23,5 6:4	7.Markgröningen	15,0 2: 8
4.Freiberg	20,5 5:5	8.SV Ludwigsburg IV	11,0 0:10

B-Klasse Nord

Sachsenheim II — Vaihingen II 3,5:4,5; Kirchheim — Kornwestheim V 4,5:3,5; Besigheim III — Bietigheim-Bissingen III 1,5:6,5; Marbach VI — Asperg II 2:6

Tabelle nach 5 Runden:

1.Bietigheim-Bissingen	29,5 10:0	5.Kirchheim	18,5 5:5
2.Vaihingen 11	20,0 6:4	6.Besigheim III	16,0 4:6
3.Asperg 11	21,0 5:5	7.Sachsenheim 11	18,5 3:7
4.Kornwestheim V	19,5 5:5	8.Marbach VI	16,0 2:8

B-Klasse Süd - 5. Runde:
Oberstenfeld II — SCE Ludwigsburg III 5:3; Erdmannhausen 111 — Steinheim 5:3; Möglingen 11 — Bietigheim-Bissingen IV 3,5:4,5; Gemmrigheim II — Grünbühl 114,5+x:0

6. Runde:
SCE Ludwigsburg III — Steinheim 3:5; Grünbühl II — Erdmannhausen III 0:4,5+x; Bietigheim-Bissingen IV — Gemmrigheim II 3,5:4,5; Oberstenfeld II — Möglingen II 4:4

Tabelle nach 6 Runden:

1. Gemmrigheim II	27,0	10,2	5. SCE Ludwigsburg III	24,5	6: 6
2. Steinheim	29,5	9:3	6. Bietigheim-Bisingen IV		
3. Erdmannhausen III	25,5	8:4		21,0	5: 7
4. Oberstenfeld II	25,0	7:5	7. Möglingen II	18,5	3: 9
			8. Grünbühl II	0,0	0:12

C-Klasse

6. Runde:
Tamm IV — Freiberg 11 2:6; Kornwestheim VI — Möglingen III 4:4; Erdmannhausen IV — Besigheim IV 3,5:4,5; spielfrei: Ingersheim II

Tabelle nach 6 Runden:

1. Freiberg 11	5	32,0	10,0		
2. Kornwestheim VI	5	27,5	7:3	5. Tamm IV	5 15,0 4: 6
3. Erdmannhausen IV				6. Ingersheim 11	5 14,5 2: 8
	5	21,5	6:4	7. Besigheim IV	13,5 2:10
4. Möglingen 111	5	20,0	5:5		

Alb-Schwarzwald

Bezirksleiter: Fritz Gaiser, Schumannstr. 9, 7460 Balingen, Er 07433/8966
Spielleiter: Peter Eberhard, Stiegelackerstr. 6, 7234 Aichhalden, 132 07422/6202
Pressereferent: Georg Seilner, Hesselbergstr. 23, 7460 Balingen, Et 07433/35864
Kassierer: Reinhold Bregenzer, Sulzer Str. 45, 7238 Oberndorf, Er 07423/3895
Bezirks-Konto: KSK Oberndorf, Kto.-Nr. 947929, BLZ 642 500 40

Viererpokal

3. Runde:
Oberndorf II — DT Tuttlingen 11 0,5:3,5; Rottweil II — Rottweil I 1,5:2,5; Spaichingen I — Schramberg 11:3; Hechingen — Möhringen I 2:2 (6:4)

4. Runde:

Schramberg — Hechingen; DT Tuttlingen II — Rottweil.

Bezirks-A-Turnier

Zeitplan:

Samstag, 20.02.88:

14.00 Uhr: Begrüßung der Teilnehmer, Auslosung

14.15 Uhr: 1. Runde

19.15 Uhr: 2. Runde

Sonntag, 21.02.88:

8.00 Uhr: Evtl. Hängepartien

9.00 Uhr: 3. Runde

14.00 Uhr: 4. Runde

19.30 Uhr: Hängepartien

Samstag, 12.03.88:

14.00 Uhr: 5. Runde

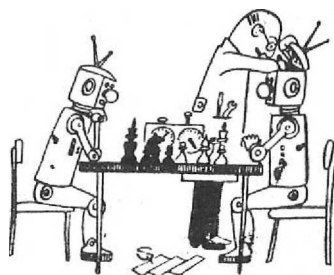
19.00 Uhr: 6. Runde

Sonntag, 13.03.88:

8.00 Uhr: Hängepartien

9.00 Uhr: 7. Runde, anschließend Siegerehrung.

Peter Eberhard



Landesliga

DT Tuttlingen — SV Schwenningen 5,5:2,5

0. Wiech — Hirt 1/2; Stengelin — Hohmann 1:0; Warthmann — Strobel 1:0; Martin — Schramm 1:0; Schlenker — Margrandner 0:1; Braig — Meeh 1:0; Häbeler — Holler 0:1; Bader — Stahlfeld 1:0

Bisingen — Tailfingen 3,5:4,5

Lörch — Munzert 0:1; Siegel — Plankenhorn 1:0; Hollstein — Maier 1:0; Sauter — Mattes 1/2; E. Ott — Schtinegg 1/2; Schell — Strehler 0:1; Pfeffer — Plath 1/2; Lott — Hapke 0:1

Schramberg — Spaichingen 3:5

Maier — Elstner 0:1; Wi. Haist — Hauser 1/2; Kosian — Grimm 1/2; Harter — S. Hengstler 1:0; Eschle — Zepf 0:1; Rapp — Reschberger 1:0; Wistuba — B. Hengstler 0:1; Schwarz — Butz 0:1

Rangendingen — Hechingen 4,5:3,5

A. Gorgs — Stamer 1:0; Moser — Kraas —+; Baumann — Musolf 0:1; Huber — Schall 1/2; Borchert — Riedlinger 1:0; J. Dieringer — Birk 1:0; Gözl — Griksches 0:1; Stockburger — Schäfer 1:0

Trossingen — Rottweil 1,5:6,5

Petroschka — Keller 0:1; Schrade — P. Goldinger 0:1; Pfriendler — G. Hafts- tein 0:1; Messner — Hummel 0:1; Stehle — Wiechmann 0:1; Winz — Nickel 1/2; Prokle — Münch 1/2; Flagg — Derr 1/2

6. Runde:

Tabelle nach 6 Runden:

1. DT Tuttlingen	30,0	10:2	6. Spaichingen	25,0	5: 7
2. Rottweil	28,5	9:3	7. Hechingen	22,0	5: 7
3. Tailfingen	27,5	9:3	8. SV Schwenningen	20,0	3: 9
4. Schramberg	28,0	8:4	9. Bisingen	17,0	3: 9
5. Rangendingen	25,5	6:6	10. Trossingen	16,5	2:10

Bezirksliga

DT Tuttlingen II — Oberndorf II 7,5:0,5

Wielsch — Lippert 1:0; Riewe — Bregenzer 1:0; Stierle — Kirn 1/2; A. Dufner — Wolff 1:0; P. Wiech — Haas 1:0; Ronecker — Preuß 1:0; Scheu — Vöhringer 1:0; Md. Dufner — Dittmann 1:0

Balingen II — Spaichingen II 4:4

Haller — B. Hengstler 1/2; Friemelt — Gg. Hengstler 1/2; Jauch — Kemmler 1:0; Canzek — Gulden 1:0; Widmann — Butz 7:2; Geiger — Brandt 0:1; Reuß — Schnitzer 0:1; Schäfer — Kapp 1/2

Winterlingen — Oberndorf 11:7

Kawetzi — Oberndorf 0:1; J. Rutz — Müller 0:1; U. Rutz — Lind 0:1; Petak — Jochimsen 1:0; Maag — Hertkorn 0:1; Menzel — F. Friedrich 0:1; Single — Lehmann 0:1; W. Kissling — Glage 0:1

Freudenstadt — Heinstetten 6:2

H. J. Bäuerle — Singer 0:1; Knack — Eckl 0:1; Herzog — Schill 1:0; K. Dieterle — Wenzler 1:0; B. Dieterle — Brosche 1:0; H. Bäuerle — Stopper 1:0; Felkel — Senst 1:0; Kleinschek — Schick 1:0

Mähringen — St./Frommern 5,5:2,5

I. Klaus — Söllner 1/2; Zubrod — Wagner 0:1; E. Klaus — Harke 1:0; Massong — G. Müller 1:0; Eppel — Feist 1/2; M. Kramer — Mayer 1:0; Müller — Stelzt 1:0; Marquardt — Bürgin 1/2

Tabelle nach 6 Runden:

1. Freudenstadt	32,5	10:2	6. St./Frommern	24,5	5: 7
2. Möhringen	31,5	10:2	7. Balingen II	23,5	5: 7
3. DT Tuttlingen 11	28,5	10:2	8. Heinstetten	21,5	5: 7
4. Spaichingen	24,5	7:5	9. Winterlingen	16,0	2:10
5. Oberndorf 1	26,0	6:6	10. Oberndorf 11	11,5	0:12

SCHACHKREIS DONAU/NECKAR

Dähnepokal

1. Runde:
Miegel/Möhringen — Geier/Gosheim +:—; K. Wallutt/Spaichingen — Stahlfeld/SV Schwenningen 1:0; Wiggenhauser/DT Tuttlingen — Haller/Möhringen 0:1; Braig — DT Tuttlingen — Nann/Gosheim +:—; L. Weber/Gosheim — Gg. Hengstler/Spaichingen +:—; Schrade/Trossingen — Ulrich/Rietheim 0:1; Eppel/Möhringen — Mi. Hermle/Gosheim 1:0; Hirt/SV Schwenningen — Scheu/DT Tuttlingen o.M.; Stengelin/DT Tuttlingen — Görlitzer/Möhringen 1:0; Elstner/Spaichingen — Zubrod/Möhringen 1:0; Zimmermann/Gosheim N. Müller/Möhringen —+; Kapp/Spaichingen — Glöckl/Gosheim 1/2 (1:0)

2. Runde:

Ma. Hermle/Gosheim — Kramer/Möhringen 0:1; Eppel/Möhringen — S. Hengstler/Spaichingen —+; Staiger/Möhringen — Neumayer/Möhringen 0:1; Ragg/Trossingen — Stengelin/DT Tuttlingen 0:1; I. Klaus/Möhringen — Klein/Spaichingen +:—; H. Steiner/Gosheim — N. Müller/Möhringen 0:1; Häbeler/DT Tuttlingen — L. Weber/Gosheim —+; B. Hengstler/Spaichingen — Haller/Möhringen 1:0; Resenberger/Möhringen — Schlenker/DT Tuttlingen 0:1; Ulrich/Rietheim — Wielsch/DT Tuttlingen 0:1; Göller/Spaichingen — K. V. Wallutt/Spaichingen 1:0; R. Kapp/Spaichingen — Schiermeier/Spaichingen 1:0; Elstner/Spaichingen — Adler/SV Schwenningen 0:1; Stöckler/Rietheim — Holler/SV Schwenningen 0:1; Nann/Gosheim — Miegel/Möhringen 1/2

SCHACHKREIS SCHWARZWALD

Kreisklasse

3. Runde:
Pfalzgrafenweiler — Altensteig 2:6; Lauterbach — Klosterreichenbach 4:4; Freudenstadt III — Schramberg II 3,5:4,5; Freudenstadt II — Horb 4,5:3,5

4. Runde:

Altensteig — Horb 4:4; Schramberg II — Freudenstadt 11 3:5; Klosterreichenbach — Freudenstadt III 3,5:4,5; Pfalzgrafenweiler — Lauterbach 1,5:6,5

5. Runde:

Lauterbach — Altensteig 4,5:3,5; Freudenstadt III — Pfalzgrafenweiler 3,5:4,5; Horb — Schramberg 115,5:2,5; Freudenstadt II — Klosterreichenbach 4:4

Tabelle nach 5 Runden:

1. Freudenstadt II	25,5	9:1	5. Schramberg 11	18,0	4:6
2. Lauterbach	24,0	9:1	6. Altensteig	19,5	3:7
3. Horb	22,5	6:4	7. Pfalzgrafenweiler	14,5	2:8
4. Klosterreichenbach	21,5	6:4	8. Freudenstadt III	2:8	14,5

A-Klasse**4. Runde:**

Lauterbach 11 - Horb 111:4; Klosterreichenbach 11 - Horb 11 2:6; Altensteig II - Pfalzgrafenweiler II 3:5,4,5; spielfrei: Schramberg III

5. Runde:

horb Altensteig 11 4,5+x:0; Horb III - Klosterreichenbach 11 3,5:4,5; Schramberg 111 - Lauterbach II 4,5+x:0; spielfrei: Pfalzgrafenweiler II

Tabelle nach 5 Runden:

1.1.horb II	5	29,5	10:0
2.Klosterreichenbach II			
3.Pfalzgrafenweiler II	4	17,5	5:3
4.11orb 111	4	15,0	5:3
	4	13,0	4:4

5.Schramberg 111	4	15,0	3:5
6.Altensteig II	4	11,5	2:6
7.Lauterbach II	5	8,5	1:9

Kreisblitzmeisterschaft

1.S.Felkel/Freudenstadt	18,0		
2.U.Lohmiller/Horb	16,5		
3.R.Kirn/Obemdorf	15,0		
4.N.Wolff/Horb	15,0		
5.H.Cikans/Klosterreichenbach	14,0		
6.V.Hettich/Freudenstadt	13,5		
7.Ostebahn/A1tensteig	13,0		
8.R.Lippert/Oberndorf	11,5		
9.M.Benkser/Klosterreichenbach	11,5		
10.J.Hartmann/Horb	10,5		
11.H.Fischer/Freudenstadt	10,0		
12.E.Müller/Horb	8,5		
13.J.Steinhardt/Horb	8,5		
14.H.Müller/Horb	8,0		
15.K.Jetter/Pfalzgrafenweiler	7,5		
16.R.Panetta/Horb	7,5		
17.M.Hagen/Klosterreichenbach	6,5		
18.D.Krutinat/Freudenstadt	6,5		
19.E.Hayer/Klosterreichenbach	4,0		
20.K.Kuhbier/Pfalzgrafenweiler	4,0		
21.M.Blocher/Freudenstadt	2,0		

Kreiseinzelmeisterschaft der Seinioren

Diese wird am 20./21. Februar und 12./13. März 1988 im Bürgerhaus (Spielort) Pfalzgrafenweiler-Herzogsweiler ausgetragen. Spielbeginn jeweils 9.00 Uhr. Reuegeld 20,- DM.

Anmeldungen an Herrn Karl Haas, herzogstr. 4, 7293 Herzogsweiler, **m07445/6390** oder bis 15 Minuten vor Turnierbeginn. Dem Sieger winkt ein schöner Wanderpokal.

Reinhold Bregrenzer

**SCHACHKREIS ZOLLERN/ALB****Kreisklasse****Nachtrag 4. Runde:**

Bisingen II - Rangendingen II 4:4'

-5. Runde:

Steifen - SG Ebingen 11:7; SG Ebingen II - SV Ebingen 3:5; Balingen III - Bisingen II 6:2; Rangendingen 11 - Hechingen II 3:5; Schömburg - Burladingen 4:3+HP

Tabelle nach 5 Runden:

1.SG Ebingen	5	33,0	10:0	6.Rangendingen 11	5	19,5	5:5
2.Burladingen	4	24,0	6:2	7.Scheberg	4	19,0	3:5
3.Balingen III	5	24,0	6:4	8.Bisingen 11	5	16,5	3:7
4.Hechingen 11	5	18,5	6:4	9.Stetten	5	15,5	3:7
5.SV Ebingen	5	18,0	6:4	10.SG Ebingen II	5	11,0	0:10

A-Klasse**5. Runde:**

Tailfingen 11 - Balingen IV 4,5:3,5; Sickingen - St./Frommern 11:2,6; St./Frommern II - Nusplingen 2:6; Balingen V - Rangendingen 11 5,5:2,5; Schömburg II - Heinstetten 11

Tabelle nach 5 Runden:

1.Tailfingen II	26,0	10:0	6.St./Frommern III	22,5	4:6
2.Balingen IV	25,0	8:2	7.Heinstetten 11	19,5	4:6
3.Nusplingen	23,0	8:2	8.Rangendingen 111	17,5	2:8
St./Frommern II	23,0	8:2	9.Sickingen	13,0	0:10
5.Balingen V	22,0	6:4	10.Schömburg II	8,5	0:10

B-Klasse**5. Runde:**

Dotternhausen - Tailfingen III 4,5+x:0; SG Ebingen 111 - Balingen VI 4:4; Hechingen 111 - St./Frommern IV 4,5+x:0; Burladingen 11 - KJ Schwenningen 3:5; Rangendingen IV - Nusplingen II 6:2

Tabelle nach 5 Runden:

1.Rangendingen IV	28,5	8:2	5.Hechingen 111	19,5	5:5
2.Dotternhausen	20,5	8:2	7.Nusplingen	18,0	4:6
3.Balingen VI	24,0	7:3	8.SG Ebingen III	17,0	4:6
4.Burladingen 11	23,5	6:4	9.Tailfingen	12,0	2:8
5.KJ Schwenningen	22,0	6:4	10.St./Frommern IV	8,0	0:10

C-Klasse**5. Runde:**

Heinstetten 111 - SG Ebingen IV 4:2; Bisingen III - St./Frommern VI **A:5,0,5**; Balingen VII - KJ Schwenningen II 2,5:3,5; spielfrei: Burladingen III

Tabelle nach 5 Runden:

1.Bisingen III	4	19,5	8:0	5.Balingen VII	4	12,0	2:6
2.KJ Schwenningen II				6.Heinstetten III	4	7,0	2:6
	5	16,5	7:3	7.SG Ebingen IV	5	7,0	0:10
3.Burladingen III	4	15,5	6:2				
4.Ottemhausen II	4	12,5	5:3				

SJ ALB-SCHWARZWALD**KREIS ZOLLERN/ALB****Kreisimendeinzelmeisterschaft 1987****A-Jugend:**

1.M.Munzert/Tailfingen	5,0	5.C.Sinz/SG Ebingen	1,5
2.A.Plankenhorn/Tailfingen	5,0	6.7.Merz/St./Frommern	1,0
3.R.Hapke/Tailfingen	4,5	7.S.Stroh/Balingen	0,5
4.J.Hirt/Balingen	3,5		

B-Jugend:

1.B.Sinz/SG Ebingen	7,0	6.T.Pfister/Burladingen	4,5
2.11Gohl/SG Ebingen	6,0	7.R.Emele/Burladingen	2,0
3.A.Dreyer/St./Frommern	5,0	8.O.Merz/Tailfingen	1,5
4.M.Klaus/Winterlingen	4,5	9.K.Kanz/Burladingen	1,0
5.T.Günther/SG Ebingen	4,5		

C-Jugend:

1.M.Molz/Balingen	7,0	4.J.Mehler/VV Winterlingen	2,5
2.O.Sillner/St./Frommern	6,0	5.O.Schmid/SG Ebingen	0,0
3.M.Ruckwied/SG Ebingen	4,5		

A-Mädchen:

1.Anette Müller/Schömburg

C-Mädchen:

1.Natascha Heim/Hechingen	3,0
2.Sandra Rutz/Winterlingen	2,0

Die 4 Erstplatzierten der A-, B- und C-Jugend qualifizieren sich für die Bezirksjugendeinzelmeisterschaft. Bezirksjugendeinzelmeisterschaft der Mädchen wird offen ausgeschrieben.

Thomas Müller

C>Ibeirschwalt•ezz

Bezirksleiter: Walter Frey, Albecker Steige 110, 7900 Ulm, Cr 0731/23392
Spielleiter: Josef Hecht, Finkenweg 7, 7958 Obersulmetingen, ut 07392/4664
Pressereferent: Rudolf Rothenbücher, Frauenstr. 30, 7900 Ulm, sa 0731/24688
Kassierer: Siegfried Kast, Birkenweg 13, 7903 Laichingen 3, 22.07333/3645
Bezirks-Konto: Volksbank Laichingen, Kto.-Nr. 14224, BLZ 630 913 00

Vierer-Mannschaftspokal

Meldeschluss: 14.02.87

Termine:

20.02./05.03./19.03./17.04./24.04.88 (evtl. 09.04.88).

Startgeld: DM 6,--

Meldung: höchstens 4 Stamm- und 6 Ersatzspieler.

Mannschaftsblitzturnier

Meldeschluss: 31.03.88

Termin: Zwischen dem 23.04.88 und 21.05.88.

Ausrichter: SV Jedisheim

Startgeld: DM 5,--

Meldung: höchstens 4 Stamm- u. 2 Ersatzspieler

Pähnepokal

Meldeschluss: 28.02.88

Termine:

27.03.117.04./08.05./29.05./12.06.126.06.88

Startgeld: DM 3,--

Josef Hecht

Landeslicia**SV Friedrichshafen — WD Ulm 2:6**

Kalker - Heidenfeld 0:1; Raiber - Adam 1/2; Bertele - Straub 0:1; Kais - Fräsch 0:1; Ohl - Steinhauser 1/2; Balzer - Bauersfeld 0:1; Mayer - Krämer 0:1; Ahlfänger - Thaler 1:0

Kisslegg — Wangen 5,5:2,5

Gauß - H.Wagner 1/2; Rist - Kolb +:-; Längl - Ottenweiler 1:0; Martini - Pintaric 1:0; R.Müller - F.Pohl 1:0; Beilicke - Behrendt 0:1; G.Wagner - M.Pohl 0:1; A.VVagner - Kraft 1:0

SF Ravensburg — Lindenbergl 1:7

Glattacker - Baldauf 0:1; Eberhard - Gehrman 0:1; Arnold - Mahner 0:1; Oberndorfer - Mittermeier 0:1; R.Streicher - Tausch 0:1; Mütz - Wegscheider 0:1; Abt - Engler 1/2; Dr.Stengelin - VV.Gail 1/2

6. Runde:

Ehingen — Neu-Ulm 3,5:4,5

Saum — Krätschmer 1:0; R.Beck — Sann 1:0; Dorer — Marbach 0:1; B.Beck — Dierksen 0:1; Riegel — Nuber 1:0; Heilig — Hefe 0:1; Hirschle — Marion 1/2; Scholz — Frimmel 0:1

spielfrei: Blaustein

Tabelle nach 6 Runden:

1. WD Ulm	5	26,0	10:0				
2. SV Friedrichshafen							
	6	27,0	9:3	6. Neu-Ulm	6	20,0	6: 6
3. Kisslegg	5	22,5	7:3	7. Lindenberg	5	23,5	4: 6
4. Blaustein	5	24,5	6:4	8. Ehingen	5	13,5	0:10
SF Ravensburg				9. Wangen	6	7,5	0:12
	5	24,5	6:4				

SCHACHKREIS NORD

Uli Römer Kreisblitzmeister

Die Kreisblitzmeisterschaft Oberschwaben Nord gewann mit klarem Vorsprung von 1,5 Punkten Uli Römer (Post-SV Ulm). Am 23.01.88 waren 31 Spieler im Ringhotel Neu-Ulm zum Wettkampf angetreten und kämpften in drei Vorgruppen und im anschließenden Finale um die 10 Qualifikationsplätze für die Bezirksblitzmeisterschaft.

Die Ergebnisse der Vorgruppen:

Gruppe 1

1. Wutzke/Langenau	9,5	7. Schallmüller/Post Ulm	5,0
2. 1-feidenfeld/WD Ulm	8,0	8. Sander/Biberach	4,0
3. Oberst/Post Ulm	6,5	9. AMike/Jedesheim	3,0
4. Kaiser/Vöhringen	6,0	10. Lamparter/Laichingen	2,0
5. Beul/Ehingen	6,0	11. Schewe/Post Ulm	0,0
6. Seitz/Blaustein	5,0		

Gruppe 2

1. Saum/Ehingen	7,5	6. Schulze/Post Ulm	4,5
2. Hörsch/Langenau	7,5	7. Gebhardt/Laichingen	4,0
3. Oesterle/Post Ulm	6,5	8. Lindenmaier/Post Ulm	4,0
4. Meyer/Vöhringen	5,0	9. Denkinger/Blaustein	1,5
5. Probst/Vöhringen	5,0	10. Cibrovius/Laichingen	0,0

Gruppe 3

1. Römer/Post Ulm	8,0	6. Schlais/Langenau	4,0
2. Namyslo/Biberach	7,0	7. Lachmayer/Langenau	3,0
3. Juscamayta/Blaustein	6,0	8. Witt/Post Ulm	2,5
4. Fischer/Obersulmetingen	6,0	9. Wollf/Laichingen	2,0
5. 1-faseloff/Blaustein	5,5	10. Jeke/Wöhringen	1,0

Die drei Ersten jeder Gruppe qualifizierten sich für das Finale A, die jeweils nächsten drei für das B- und C-Finale. Das D-Finale wurde mit 4 Teilnehmern doppelrundig gespielt. In den Finalgruppen gab es folgende Ergebnisse:

Finale A

1. Römer	6,0	8. Fischer	2,0
2. Hörsch	4,5	9. Kaiser	1,0
3. Wutzke	4,5		

Finale B

4. Namyslo	4,0	1. Linenmaier	7,0
5. Oberst	4,0	2. Witt	5,0
6. Oesterle	4,0	3. Lachmayer	4,5

Finale C

7. 1-leidenfeld	3,5	4. Denkinger	4,5
8. Saum	3,0	5. Schallmüller	4,5
9. Juscamayta	2,5	6. Mike	4,0

Finale D

7. Schlais	7,0	7. Wolff	3,0
2. Seitz	6,0	8. Sander	2,5
3. Meyer	6,0	9. Gebhardt	1,0

4. Schulze	5,5	1. Lamparter	4,5
5. Probst	3,0	2. Jekel	3,5
6. Haseloff	3,0	3. Schewe	3,0
7. Beul	2,5	4. Cibrovius	1,0

Für die Bezirksblitzmeisterschaft am 20.02.88, 14.00 Uhr in Obersulmetingen sind die Teilnehmer des A-Finales sowie der Sieger des B-Finales qualifiziert. Die weiteren Teilnehmer des B-Finales sind Nachrücker in der Reihenfolge ihrer Platzierung.

Reinhard Nuber

SJ OBERSCHWABEN

Oberschwäbische Junend-Einzelmeisterschaft 1987/88

vom 03.01. — 05.01.88 in Biberach. Gespielt wurden 5 Runden nach CH-System.

Endergebnisse:

A-Jugend:

1. B. Sorg/RV	4,5	7. L. Smyrek/KL	2,5
2. A. Schulze/PU	13,5	8. A. Engelhart/KL	13,5
3. D. Kaiser/NO	11,0	9. A. Ahlfänger/FN	9,5
4. T. Gruber/PU	14,0	10. R. Meyer/NO	13,0
5. M. Schröder/MK	12,0	11. O. Schulz/RV	12,0
6. P. Oesterle/PU	8,0	12. C. Fischer/JH	0,0

B-Jugend:

1. R. Müller/KL	13,5	4,0	7. T. Kohler/MK	2,5
2. O. Bühler/RV	11,0	4,0	8. A. Parschau/JH	12,5
3. A. Gretzinger/OS		3,5	9. T. Schwenkede/ULC	12,5
4. C. Zduj/MK	14,5	3,0	10. S. Cibrovius/LC	11,5
5. B. Gretzinger/OS	10,5	3,0	11. A. Lauwehr/JH	10,5
6. C. Kopal/MK	9,5	3,0		1,5

C-Jugend:

1. O. Teske/MK	4,5	7. H. Böck/JH	12,5	2,5
2. C. Möble/KL	4,0	8. T. Loos/JH	11,0	2,5
3. R. Böhringer/OS		3,5	9. S. Krebs/LC	2,0
4. J. Schurr/PU	11,5	3,0	10. A. Mayer/JH	1,5
5. I. Schroers/MK	11,0	3,0	11. O. Engelhart/KL	1,0
6. J. Gunchach/FN	13,0	2,5		



von links: TL Fritz Gatzke, Oliver Teske, Rainer Müller, Bernd Sorg, Bezirksleiter Walter Frey

NACHRICHTEN

Mönchfelder Damen-Blitz-Turnier

Das landesoffene Mönchfelder Damen-Blitz-Turnier 1987 Anfang Dezember war von 28 Damen/Mädchen und 22 Jungs besucht.

Die Damen/Mädchen spielten in drei, die Jungs in zwei Gruppen. In den einzelnen Gruppen erreichten die ersten drei Plätze:

Gruppe A Damen:

1. Lucia Sander/Biberach
2. Gabriele Häcker/VVolfbusch
3. Anita Rieder/SSF 1879

Gruppe B Damen:

1. Sonja Hellmuth/Mönchfeld
2. Beatrix Lorenz/Ludwigsburg
3. Elke Sautter/Pfullingen

Gruppe C Mädchen:

1. Ina Sautter/Pfullingen
2. Majy Möller/Mönchfeld

Gruppe C Jungs bis 12 Jahre:

1. Tobias Döhler/Altensteig
2. Marco Brandt/Sindelfingen
3. Simon Kuo/Sindelfingen

Gruppe C Jungs bis 10 Jahre:

1. Peter Bräuning/Leinfelden
 2. Wolfram Fischer/Korb
 3. Thorsten Stober/Mönchfeld
- Gert Schmid

4. Internationales Böblinger Open 1987.

Das 4. Internationale Böblinger Open, veranstaltet vom SC HP Böblingen, wurde um die Jahreswende wieder zum Treffpunkt der Schachspieler aus Baden-Württemberg.

Sowohl qualitativ als auch quantitativ war das Open wieder ausgezeichnet besetzt. 302 Spieler(innen), darunter 3 GM, 10 IM und 6 FM waren am Start. Sieger wurde der argentinische Großmeister Gerardo Barbero, der vor zwei Jahren auf den 3. Platz kam, mit 8 Punkten aus 9 Partien. Schon nach 7 Runden gab es keinen Zweifel über seinen Turniersieg, da er das Mammutfeld verlustpunktfrei anführte. In den letzten beiden Runden konnte er so locker in zwei "Großmeisterremis" einwilligen.

Mit jeweils 7,5 Punkten belegten die Bundesligaspieler Thomas Düster (Frankenthal) und Hans-Joachim Vatter (Zähringen) die Ränge zwei und drei.

Bester Spieler aus dem Verbandsgebiet wurde Joachim Siegl auf Platz 5 vom VfL Sindelfingen. Besonders hervorzuheben ist auch die

gute Leistung von Frank Ott auf dem 15. Platz vom SV Ludwigsburg, der leider in der Schlußrunde gegen GM Jansa verlor, aber zuvor gegen recht starke Gegner 6,5 Punkte holte; Viele Spieler vom Schachverband konnten den Titelträgern Paroli bieten und etliche Partien gewinnen. Mit etwas mehr Glück und Erfahrung hätte der eine oder andere ganz vorne landen können.

Preise wurden bis zum 27. Platz ausgeschüttet.

Die Sonderpreise wurden wie folgt vergeben:

Den B-Jugendpreis sicherte sich Christian Gabriel aus Stuttgart (Auswanderer aus Rumänien).

Den A-Jugendpreis gewann der letztjährige Sieger Markus Stangl vom FC Bayern München. Beste Dame des Turniers wurde die Internationale Meisterin Gisela Fischdick (Bielefeld) mit sieben Punkten vor Bettina Trabert (Siegen) 5,5 Punkte und Anita Rieder (SSF 1879) mit 5 Punkten. Den Seniorenpreis konnte Walter Steglich vom VfL Sindelfingen in Empfang nehmen.

Trotz der drangvollen Enge fanden die Teilnehmer gute Spielbedingungen vor. Zum ersten Mal herrschte im Spielsaal absolutes Rauchverbot, das sich positiv auf die Luftqualität auswirkte.

Viele Spieler und Spielerinnen werden wohl Ende dieses Jahres beim 5. Böblinger Open wieder dabei sein, besonders die vielen Jugendlichen aus Baden-Württemberg, da das Open für sie eine einmalige Gelegenheit ist, solch ein starkbesetztes Turnier mitzuspielen, bei dem sich die Nebenkosten in Grenzen halten.

Das Zuschauerinteresse war recht groß, fanden doch einige Hundert Kiebitze den Weg ins Novotel. Sie konnten auch an den bereitgestellten Brettern blitzen oder an den 5 Personalcomputern spielen, die rund um die Uhr belagert wurden.

Die Turnierleitung lag in den bewährten Händen von Geil Schmid und Reiner Laib, die mit der Organisation des Turniers keinerlei Probleme hatten. Bemerkenswert ist die Tatsache, daß es bei 1350 gespielten Partien keinen einzigen Streifball gab.

Etwas Statistik:

Vom Schachverband Württemberg nahmen etwa 185 Spieler teil, Hessen 34, Baden 28, Bayern 15, Berlin 11 u.s.w.

Etwa 30 Spieler hatten eine Ingo-Zahl unter 70, 47 von 71-100, 55 von 101 - 120, 35 von 121- 130, 52 von 131 - 150, der Rest über 150 Ingo.

Einige Einzelergebnisse:

IM Schulz - Holzschuh (Murrhardt) 0:1; Dena (Ingo 67) - Rogowski (Steinlach) 0:1; IM Cvetkovic - Kessler (Berkheim) 0:1; Zinic (SSF 1879) - IM Nicevski 1:0; Häßler (Tuttlingen) - FM Marosi 1:0; Lenhardt, Namyslo (beide Biberach), Warthmann (Tuttlingen) und Römer (Ulm) kamen gegen GM Vlastimil Jansa (CSSR) zu verdienten Unentschieden.

Wer ein Turnierbulletin mit je 180 Partien vom Open und vom Budapester Frühlingsfestival haben will, wendet sich bitte schriftlich (Postkarte) an folgende Adresse:

Geil Schmid, Schafgartenstr. 23, 7049 Steinenbronn.

1 Exemplar kostet DM 10,--. Auslieferung erfolgt im April/Mai 1988.



Gerardo Barbero zeigte in Böblingen, daß Argentinien nicht nur vorzügliche Fußballer und Tennisspieler(innen) hat, sondern daß man im Land der Rinderherden auch das königliche Spiel ausgezeichnet beherrscht. Foto: Stampé

Plazierung der ersten 60 Teilnehmer

1. GM G. Babero/Argentinien	8,0	6. FM L. Szell/Ungarn	54,0	7,0
2. T. Düster/Frankenthal	--	7. M. Stangl/München	52,5	7,0
3. H. Vatter/Zähringen	50,5	8. IM J. Pribyl/CSSR	52,5	7,0
4. 1.14 K. Bischoff/München	55,0	9. P. Kindl/Wolfsbusch	51,5	7,0
	7,0	10. IM K. Schulz/Deutschl.	51,0	7,0
5. FMJ. Sieglén/Sindelf.	54,0			

11. IM G. Fischdick/Bielefeld	50,5	7,0	35. C. Mann/Marbach	49,0	6,0
12. P. Hertzog/Tübingen	50,5	7,0	36. H. Fuchs/Untergrombach	49,0	6,0
13. GM V. Jansa/CSSR	50,0	7,0	37. T. Kabisch/Eppingen	48,5	6,0
14. R. Tomczak/Berlin-Tegel	49,5	7,0	38. H. Namyslo/Biberach	48,0	6,0
15. F. Ott/SV Ludwigsburg	54,0	6,5	39. W. Szenetra/Bereubostel	47,5	6,0
16. S. Löffler/SF Karlsruhe	53,0	6,5	40. IM W. Kruszyński/Polen	46,5	6,0
17. 1M D. Polajzer/Jugoslawien	52,5	6,5	41. H. Schneider/Lorsch	45,5	6,0
18. Wo. Haist/Schramberg	52,0	6,5	42. W. Ebert/Darmstadt	45,5	6,0
19. M. Crepan/Jugoslawien	50,5	6,5	43. D. Nicevski/Jugoslawien	45,5	6,0
20. E. Fochter/Schw. Gmünd	49,0	6,5	44. T. Schulte/Schmid	44,5	6,0
21. U. Trettin/Tübingen	49,0	6,5	45. 1. Waldmann/Ungarn	44,0	6,0
22. B. Dena/Jugoslawien	47,0	6,5	46. T. Zinic/SSF 1879	43,5	6,0
23. 1M S. Cvetkovic./Jugoslawien	47,0	6,5	47. C. Gabriel	42,5	6,0
24. K. Schmitzer/Hofheim	46,0	6,5	48. F. Wrobel/Bad Cannstatt	42,0	6,0
25. VV. Melcher/Kirchheim	46,0	6,5	49. A. Schmitt/Ditzingen	40,0	6,0
26. T. Witke/Schmid	45,0	6,5	50. D. Kessler/Berkheim	54,5	5,5
27. Marosi/Ungarn	43,5	6,5	51. IM L. Zsinska/Ungarn	53,0	5,5
28. D. Maxion/Berlin	52,5	6,0	52. 1-1. Stumpf/Haunstetten	53,0	5,5
29. M. Braun/Sindelfingen	51,0	6,0	53. R. Warthmann/Tuttlingen	51,5	5,5
30. U. Römer/Pot Ulm	50,0	6,0	54. A. Raff/Heidenheim	50,5	5,5
31. T. Brezingtiffingen	50,0	6,0	55. B. Prinz/Berlin	49,5	5,5
32. IM R. Nicevski/Jugoslawien	49,5	6,0	56. M. Getta/Aachen	49,0	5,5
33. M. Lenhardt/Biberach	49,5	6,0	57. P. Wohlfart/Mörlenbach	48,5	5,5
34. A. Wohlfart/Mörlenbach	49,5	6,0	58. P. Treffer/Mörlenbach	48,0	5,5
			59. M. Vettel/Mörlenbach	47,5	5,5
			60. M. Bauer/Bad Cannstatt	47,5	5,5

vor weiteren 242 Teilnehmern.
Lorenz Skribanek

2. NOVOTEL-Blitzturnier

Böblingen. Beim 2. Novotel-Blitzturnier waren 42 Teilnehmer am Start. Etwas überraschend setzte sich Lokalmatador Lorenz Skribanek souverän durch. Die Direktion des Novotels stiftete wieder die Sachpreise. Als besonderes Bonbon gab es für die ersten Drei der Endgruppe A Startgeldbefreiung für das Open.

Endgruppe A:

f. Skribanek/HP Böblingen	8,0	6. Born/HP Böblingen	4,0
2. Wutzke/Langenau	5,5	7. Warthmann/Tuttlingen	4,0
3. Scheef/Vaihingen-Rohr	5,0	8. Frey/Urach	3,5
4. Dittmar/Wolfsbusch	4,5	9. Welker/Mönchfeld	3,0
5. Dolgener/Urach	4,5	10. J. Kralj/Fasanenhof	3,0

Endgruppe B:

1. Kerpe/Weil der Stadt	7,0	6. Till/Spvvg Böblingen	4,5
2. Luz/Urach	7,0	7. Damson/Spvvg Böblingen	3,0
3. Wiech/Tuttlingen	6,5	8. Lux/Gärtringen	2,5
4. A. Kralj/Fasanenhof	6,5	9. Paul/Sindelfingen	2,0
5. Lutz/Fasanenhof	4,5	10. Oettinger/Sindelfingen	1,5

Endgruppe C (11 Teilnehmer):

1. Schuh/Fasanenhof	8,5	3. Richard/HP Böblingen	6,0
2. Tegeltja/Vaih.-Rohr	8,0		

Endgruppe D (11 Teilnehmer):

1. Acksteiner/Urach	9,5	3. Lube/Vaihingen-Rohr	7,0
2. Göhler	9,0		

L. Skribanek

Thilo Kabisch gewann Heilbronner Winter-Blitzturnier

Das offene Winter-Blitzturnier des Heilbronner Schachvereins war mit mehreren Bundesliga- und Oberligaspielern qualitativ gut besetzt. Überlegener Turniersieger wurde Bundesligaspieler Thilo Kabisch (Eppingen) mit 22 Punkten. Er blieb in 23 Spielen unbesiegt und gab nur durch zwei Remisen einen Zähler ab. Sein Vereinskamerad Richard Dudek und der Heilbronner Stadtmeister Christian Mann (Marbach) kamen mit je 20,5 Punkten auf die nächsten Plätze. Vierter wurde Hans Dekan (Marktheidenfeld) mit 16,5 Punkten vor Thomas Mädl (NSU/Annorbach) mit 16 Punkten. In die nächsten Plätze teilten sich Torsten Schulte (Schmid) und Rudolf Striebisch (Eppingen) mit je 15,5 Punkten vor Günter Funk (HSchV) mit 15 Punkten. Die weitere Plazierung: 9. Torsten Winkler (HSchV) 14,5; 10./11. Karl Eyer (Eppingen) und Alfred Funk (HSchV) je 13,5; 12. Paul Funk (Eppingen) 11,5 vor weiteren 12 Teilnehmern.

wb.

Mathias Holzhäuer gewinnt Svivester-Blitzturnier

Das traditionelle Sylvester-Blitzturnier der Stuttgarter Schachfreunde 19879 gewann Mathias Holzhäuer vom Schmidener SK. Insgesamt nahmen 45 Spieler aus dem Raum Stuttgart teil.

Nach den gespielten Vorrunden siegten in **Gruppe A**

1. Holzhäuer mit 9,5/11 (200 DM); 2. Lenz 7/11 (150 DM); 3. Moder 6,5/11 (100 DM); 4.-5. H. Schmid und Wickle 6,0/11 (50 DM)

Gruppe B:

1. Scheef 10/11 (50 DM); 2.-3. Welker und Ernst je 8,5/11 (40 u. 30 DM).

Trostrunde:

1. Padbicanu 7,5 Punkte (30 DM); 2. Fels 7,0 (20 DM).

Als kleines Sylvestergeschenk erhielt jeder teilnehmende Blitzspieler in der Pause ein Glas Sekt auf Kosten der SSF 1879, überreicht. Die Turnierleitung hatte, wie üblich, Werner Hoffmann. Preisverteilung und Siegerehrung wurde vom 1. Vorsitzenden der SSF 1879, Helmut Mauch vorgenommen.

Helmut Mauch

Ein elefantöses Blitzturnier

99 Teilnehmer fanden sich zum 2. Mammut-Blitzturnier der Bauernwalze Reutlingen am 8.19.1.88 im Jugendhaus Orschel-Hagen ein, um die ganze Nacht mit Blitzpartien "auf'n Kopp zu hauen".

Recht eng ging es im Spiellokal zu; damit man auch nach zwölfstündiger Blitzerei das Brett noch sehen konnte, wurde ein Rauchverbot erlassen. Immerhin gab es einige Scheinchen zu gewinnen, was auch Spieler aus Duisburg und Jugoslawien anlockte.

Nach 25 Runden im Rutschsystem wurde das gesamte Feld nach dem Punktestand in drei Gruppen aufgeteilt und innerhalb jeder Gruppe vollrändig weitergespielt, wobei die Punktezahl von vorne begann.

Aber auch Schachspieler sind keine nimmermüden Roboter — ausgerechnet in den beiden "besten" Gruppen geschah ein Mißgeschick beim Weiterrutschen, was noch mehr Leben in die Bude brachte. Aber die "Wälzler" bekamen alles schnell wieder in den Griff, und als morgens um 10 Uhr der letzte König fiel, war der einzige Titelträger im Feld, der jugoslawische IM Hresc mit 24,5 Punkten aus 31 Partien vorne. Den zweiten und dritten Platz teilten sich Holzhäuer (Schmidener) und Vatter (Zähringen).

Alle waren sich einig: 1989 gibt es den nächsten Mammut-Blitz in Reutlingen.

Der Endstand:

Gruppe A:

1. IM Hresc/Jugoslawien	24,5	8. Fuchs/Zähringen	21,0
2. Holzhäuer/Schmidener	23,0	9. Schneider/Untergrombach	20,5
Vatter/Zähringen	23,0	10. Vukovic/Jugoslawien	20,0
4. Kovacic/Jugoslawien	22,5	Cetkovic/Jugoslawien	20,0
5. Eberhard/Schmidener	22,0	Holl/Donzdorf	20,0
Seyffer/Schmidener	22,0	Hildenbrand/Leimen	20,0
7. Maier/Vimbuch	21,5	Kessler/Berkheim	20,0

Gruppe B:

1. Bräunerfrübingen	25,5	4. Majer/Donzdorf	24,0
Holzinger/Leimen	25,5	Schulz/Tübingen	24,0
3. Scheef/Vaihingen-Rohr	24,5	6. Wiech/Tuttlingen	21,5

Gruppe C:

r. Lux/KS Stuttgart	30,0	4. Melzer/Sindelfingen	25,0
2. Müller/Tübingen	27,0	5. Bauer/Neckartenzlingen	23,0
Jerratsch/Botnang	27,0		

Neuer Vorstand des SC Bauernwalze Reutlingen e.V.

1. Vorsitzender:

Barbara Berreth, Bismarckstr. 29, 7410 Reutlingen, 007121/42997

Spielleiter:

Andreas Fritz, c/o Elringer, Ludwig-Pfau-Str. 55, 7410 Reutlingen, 007121/339681

Jugendleiter:

Bernd Schönwälder, Weibermarkt 3, 7410 Reutlingen, 007121/370494

24. Sindelfinger Jugendschachtag mit Rekordbesuch

Mit 238 Teilnehmern in vierzehn Jahrgängen am Zug, setzte der 24. Jugendschachtag für den Veranstalter VfL Sindelfingen einen neuen Maßstab. Von den Junioren des Jahrgangs 1967 bis zu den Schachkükken im Jahrgang 1980 war eine lücklose Besetzung an Brettern, wo es um Punkte, Urkunden und Preise ging.

Die Sindelfinger Stadiongaststätte war randvoll und selbst in den Kellerräumen des Sportzentrums wurden noch die Schachbretter

gesetzt, damit jeder zum Zug kommen konnte. Ob das milde Wetter ausschlaggebend für den großen Andrang der Schachtalente aus dem Mittleren Neckarraum war, kann nur vermutet werden. Der Veranstalter hat sich alle Mühe gegeben, die Kontrolle über die große Heerschar zu behalten, die sich in den Jahrgangsgruppen messen wollte. Viele Helfer waren notwendig um das Ganze zu betreuen und auszuwerten. Nach den Jahrgangswettbewerben mit Siegerehrung folgte als Abschluß der Vierer-Blitz-Wettbewerb der Vereinstams. Für alle Teilnehmer war der Jugendschachtag in Sindelfingen wieder ein Schacherlebnis, wie es nicht oft geboten wird. Ein Beitrag des VfL zur Förderung des Jugendschachs im Württembergischen Schachverband.



Im Jahrgang 1969 ging Volker Serr/SV Weil der Stadt ohne Niederlage als Jahrgangssieger durchs Ziel. Bei der Siegerehrung überreichte ihm Franz Laudenbach die Urkunde und dazu die freie Auswahl unter dem zahlreichen Schachbuchsoriment, das den großen Preise-Umfang beim 24. Jugendschachtag abrundete.

Foto: Bsirske



Einer von den Weitegeisten beim 24. Jugendschachtag in der Daimlerstadt war Ulrich Weiler (Bildmitte) vom SK Heidenheim, der im Jahrgang 1979 das Rennen machte. Ulrich, der früher in der VfL-Jugend unter Betreuer Willi Schmalenbach die Schachdiplome des Deutschen Schachbundes machte, wohnt jetzt im Raum Heidenheim und zählt in der Verbandsregion Ostalb zu den hoffnungsvollen Jungtalenten.

Foto: Bsirske

UROPA•ROCHADE



Bei den Jüngsten, im Jahrgang 1980 war Thomas Botand/SV Wolfbusch Jahrgangsbester (mit Urkunde), rechts neben ihm wartet Linda SeltenNFL Sindelfingen als Jahrgangsbeste auf ihre Urkunde und Preis vom 24. Jugendschachtag in Sindelfingen. Foto: Bsirske



Bei der Ziehung des Sonderpreises beim 24. Jugendschachtag in Sindelfingen betätigte sich Linda Selten (Jh. 1980.) vom VfL Sindelfingen als Glücksfee für die 238 Teilnehmer, die mit der Anmeldung auch ihre Los-Nr. bekamen. Linda (links vorn) zog um 12 Uhr das Los Nr. 224, das Dietmar Lindenberger/SV Böblingen in den Besitz einer Garnitur Schachfiguren versetzte. Schachprinzessin Steffi Walter/VfL Sindelfingen, jüngste Teilnehmerin (rechts von Linda) prüfte die Richtigkeit der Ziehung. Jugendleiter Franz Laudenbach vom Veranstalter (im Hintergrund) konnte dann den Preis übergeben. Foto: Bsirske

Jahrgang 1967(6 Teilnehmer)

1. D. Linclenberger/Spvgg Böbblingen	4,0	4. W. Dehmel/Weil der Stadt	3,0
2. R. Preu/Leinfelden	3,5	5. A. Kiffe/Sindelfingen	1,0
M. Damson/Spvgg Bobfingen	3,5	6. M. Heinz/Stuttgart	0,0

Jahrgang 1968 (8 Teilnehmer)

1. A. Lux/Gärtringen	7,0	5. W. Daniell/Tübingen	3,0
2. O. Stebähne/Altensteig	5,5	Sabine Tobar/Sindelfingen	3,0
3. A. Frank/Schw. Gmünd	4,5	7. T. Seubert/Ellwangen	1,0
4. R. Haas/Schw. Gmünd	3,5	8. O. Cazor/Tübingen	0,5

Jahrgang 1969 (10 Teilnehmer)

1. V. Serr/Weil der Stadt	9,0	6. M. Merkel/Leinfelden	4,0
2. M. Lang/Ditzingen	7,5	7. W. Seifert/Schw. Gmünd	3,0
3. A. Davari-Azzar/Leonberg	6,0	8. W. Geissbauer/Rutesheim	2,5
H. Blum/Möglingen	6,0	9. P. Krüger/Waldenbuch	1,0
5. S. Lütz/Leonberg	4,5	10. M. Pillath/Naihingen-Rohr	0,5

Jahrgang 1970 (15 Teilnehmer, 7 Runden)

1. T. Glaser/Marbach	6,0	4. K. Penze1/Backnang	4,5
2. VV. Pohl/Schw. Gmünd	5,5	5. S. Quist/Untertürkheim	4,0
3. S. Leiser/Sindelfingen	5,5	6. D. Ludwig/Waiblingen	4,0

Jahrgang 1971 (22 Teilnehmer, 7 Runden)

1. M. Kottke/Leinfelden	5,5	4. T. Gnirk/Schw. Gmünd	5,0
2. G. Gritsch/Feuerbach	5,5	5. R. Hartmann/Rutesheim	5,0
3. J. Kilgus/Leonberg	5,5	6. J. Bauer/Wildberg	4,0

Jahrgang 1972 (35 Teilnehmer, 7 Runden)

1. F. v. Berg/Leonberg	6,0	4. H. Albrecht/Schw. Gmünd	5,5
2. G. Kotorus/Renningen	6,0	5. M. Egdmann/SCE Ludwigsburg	5,5
3. D. Repplinger/Tübingen	6,0	6. M. Pauls/Spvgg Bobfingen	5,0

Mädchenbeste: Mareike Hubel/Birkenfeld 4,0 Punkte.

Jahrgang 1973(31 Teilnehmer, 7 Runden)

1. R. Lorenz/Marbach	6,0	4. A. Vuckovic/Winnenden	5,0
2. M. Ottmann/Herrenberg	6,0	5. G. Reimann/Winnenden	5,0
3. H. Korkmaz/Schw. Gmünd	5,5	6. M. Weber/Murrhardt	5,0

Jahrgang 1974 (33 Teilnehmer, 7 Runden)

1. R. Ehmann/Stuttgart	6,5	4. M. Mason/Heimsheim	5,0
2. E. Loestföbungen	6,0	5. J. Glaser/Backnang	5,0
3. A. Ehrlich/Spvgg Bobfingen	5,0	6. B. Kleineidam/Spvgg Bobfingen	5,0

Mädchenbeste: Nicole Herbst/Sindelfingen 3,5 Punkte.

Jahrgang 1975(19 Teilnehmer, 7 Runden)

1. S. Rafic/Marbach	6,0	4. S. Kuo/Sindelfingen	4,5
2. M. Brandt/Sindelfingen	6,0	5. K. Müller/Sindelfingen	4,5
3. J. L. Wennes/Murrhardt	4,5	6. Christine Säffer/Möglingen	4,5

Jahrgang 1976 (25 Teilnehmer, 7 Runden)

1. K. Müller/Backnang	6,5	4. S. Pache/Feuerbach	4,5
2. P. Ottmann/Herrenberg	5,0	5. K. Maier/Wildberg	4,5
3. A. Schindler/Tübingen	5,0	6. K. Darga/Waldenbuch	4,5

Mädchenbeste: Martina Rettenmaier/DJK Ellwangen 4,0 Punkte.

Jahrgang 1977(12 Teilnehmer, Rundensystem)

1. U. Weiler/Heidenheim	11,0	4. J. Carl/Ditzingen	8,0
2. H. Marcel/Filder	9,0	5. S. Wüst/Magstadt	7,5
3. G. Brenner/Sindelfingen	8,5	6. G. Porenta/Sindelfingen	5,0

Jahrgang 1978(15 Teilnehmer, 7 Runden)

1. P. Breuning/Leinfelden	7,0	5. R. Kolmel/Sindelfingen	4,5
2. M. Walter/Sindelfingen	5,0	6. A. Schaap/Feuerbach	4,0
3. R. Scheizel/Murrhardt	5,0	7. Christine Reimann/Magstadt	3,5
4. C. Walz/Fasanenhof	5,0	8. T. Gärtner/Heimsheim	3,5

Jahrgang 1979 (5 Teilnehmer, doppelrundig)

1. P. Eisenhardt/Peuerbach	7,0	4. Katrina Hubel/Birkenfeld	3,0
2. Gabi Rettenmaier/Ellwangen	6,5	5. H. Müller/Sindelfingen	2,5
3. P. Patzel/Heimsheim	6,5		

Jahrgang 1980(4 Teilnehmer, doppelrundig)

1. T. Botond/Wolfbusch	5,0	3. Stefanie Walter/Sindelfingen	2,0
2. Linda Selten/Sindelfingen	3,0	4. T. Helbich/Sindelfingen	0,5

Zum Abschluß fand ein Viermannschaftsblitzturnier der Vereinsten am statt (18 Mannschaften in vier Vorguppen).
Endrunde der Gruppensieger:

1. Staubsauger Stgt. (Lang/Gläse r/G ritsch/Thieme)	11
2. Leinfelden (Kottke/Preu/Merkel/Breuning)	9
3. SG Schw. Gmünd (Korkmaz/Juricic/Fritz/Sohnlefrannhäuser)	2
Untertürkheim (Quist/Bezler/Möller/Warth)	2
Leo Bsirske	

TERMINVORSCHAU

1. Faschinos-Handicao-Blitzturnier des SC-HP Böblingen

Termin:

Dienstag, 16.02.88, Meldeschluß 19.00 Uhr.

Ort:

NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 7030 Böblingen-Hulb

Modus:

Die Bedenkzeit wird der Ingo-Zahl angepaßt. Je niedriger die Zahl, desto kürzer die Bedenkzeit, je höher, desto länger.

Kürzeste Bedenkzeit: 21/2 Minuten, längste Bedenkzeit 71/2 Minuten. Die Summe darf 10 Minuten nicht überschreiten. Wegen der Stellgenauigkeit werden auf den Uhren nur halbe Minuten eingestellt. Bei niederen Ingo-Zahlen werden die Bedenkzeiten solange aufgestockt, bis die Summe 91/2 oder 10 erreicht ist, bei hohen Ingo-Zahlen geschieht das Gegenteil.

Verhältnis Ingo/Zeit:

bis Ingo 99:	2,5 Minuten	180 — 189:	7,0 Minuten
100 — 109:	3,0 Minuten	ab 190:	7,5 Minuten
110 — 119:	3,5 Minuten	Beispiel:	
120 — 129:	4,0 Minuten	ngo 80 — 95 =	5,0 — 5,0 Minuten
130 — 139:	4,5 Minuten	ngo 95 — 125 =	4,0 — 5,5 Minuten
140 — 149:	5,0 Minuten	ngo 95 — 195 =	2,5 — 7,5 Minuten
150 — 159:	5,5 Minuten	ngo 135 — 155 =	4,5 — 5,5 Minuten
160 — 169:	6,0 Minuten	ngo 165 — 195 =	4,0 — 5,5 Minuten
170 — 179:	6,5 Minuten	ngo195 — 195 =	5,0 — 5,0 Minuten

Startgeld:

DM 10,-- minus Bedenkzeit; bei Ingo 130 also 5,50 DM als Beispiel.

Preise: Geld- und Sachpreise.

Hohenloher Einzel-Meisterschaft 1988

Der Schachclub Künzelsau lädt zur 8. Hohenloher Schach-Einzelmeisterschaft ein. Dieses Turnier wird jetzt im Jährlichen Rhythmus durchgeführt und erfreut sich immer größeren Zuspruchs und größerer Beliebtheit.

Eingeladen und teilnahmeberechtigt sind alle Schachspieler des **Hohenlohekreises**. Der Sieger erhält als Wanderpokal einen wertvollen Wappenteller, der vom Landratsamt des Hohenlohekreises für dieses Turnier gestiftet wurde. Darüberhinaus gibt es weitere Sachpreise für die erstplatzierten Teilnehmer.

Termine:

1. Runde am Freitag, 08. April 1988 um 19.30 Uhr;
2. — 7. Runde an den folgenden Freitagen.

Ort:

Spiellokal des Schachclub Künzelsau, Stadthalle, Schulstr. 7 für die 1. Spielrunde.

— weitere Spielrunden nach Vereinbarung ggfs. in den Spiellokalen der teilnehmenden Vereine.

Modus:

Gespielt wird nach Schweizer System nach den Regeln der WTO. Bedenkzeit 40 Züge/2 Stunden, danach 20 Züge/1 Stunde.

Startgeld:

Erwachsene 7,-- DM, Jugendliche 3,-- DM. Reuegeld: wie Startgeld. Das Startgeld wird zu 100 % in Form von Sachpreisen wieder ausgeschüttet.

Anmeldung: Bis Spielbeginn am 08. April 1988.

Leitung: Bruno Buchholz, Künzelsau, St07940/8568

Siebertitel: Hohenloher Meister 1988.

Wolfgang Slominski

14. Offene Sindelfinger Stadtmeisterschaft

Veranstalter: VfL Sindelfingen, Abt. Schach

Spielort:

Stadiongaststätte Sindelfingen, Rosenstr. 12/1, ur 07031/805180

Termine:

1. Runde: 13.04.88; 2. Runde: 20.04.88; 3. Runde: 27.04.88;
4. Runde: 04.05.88; 5. Runde: 11.05.88; 6. Runde: 18.05.88;
7. Runde: 01.06.88; 8. Runde: 08.06.88; 9. Runde: 15.06.88;

Siegerehrung und Blitzturnier am 22.06.88

Beginn: jeweils Mittwoch 19.00 Uhr

Startgeld:

Erwachsene 30,-- DM

Jugendliche 20,-- DM

Reuegeld:

Erwachsene 20,-- DM

Jugendliche 20,-- DM

Das Reuegeld verfällt, wenn ein Spieler unentschuldig zur fälligen

Runde nicht antritt. Bei zweimaligem unentschuldigten Fehlen wird ein Spieler gestrichen.

Meldungen:

Durch Einzahlung des Start- und Reuegeldes (DM 50,-- bzw. DM 40,-- auf Konto Nr. 3057115 bei der Kreissparkasse Sindelfingen (Kontoinhaber: Helmut Kimmel, Stichwort: Stadtmeisterschaft 1988) oder an den Spielabenden (mittwochs) der Schachabteilung des VfL Sindelfingen.

Meldeschluß:

Mittwoch, den 13.04.88 um 18.45 Uhr.

Teilnehmerzahl: maximal 80

Spielmodus:

9 Runden nach Schweizer System, 40 ZUüge in 2 Stunden. Danach werden die Uhren um je 30 Minuten zurückgestellt und es wird bis zur Entscheidung gespielt.

Preise:

1. Preis: DM 1000,--
2. Preis: DM 500,--
3. Preis: DM 300,--
4. Preis: DM 200,--
5. Preis: DM 100,--

sowie Sonderpreise für die besten Spieler aus den unteren Ingo-Gruppen (wird bei Turnierbeginn festgelegt).

Auswertung:

Das Turnier wird nach Ingo ausgewertet.

Turnierleitung und Organisation:

Dieter Knobloch, Sandgrubenstr. 20, 7032 Sindelfingen, tät07031/803855

„t2v“

Offener Böblinger Jugendschachtag 1987

In den Jahrgangsgruppen 1968 und jünger werden Rundenturniere mit 15 Minuten Bedenkzeit pro Partie und Spieler/in durchgeführt. Im Anschluß daran findet ein Vierer-Mannschafts-Blitzturnier statt.

Termin:

Samstag, 23.04.88 (schulfrei).

Anmeldeschluß:

Samstag, 23.04.88, 9.30 Uhr.

Turnierbeginn 10.00 Uhr.

Ort:

Sporthalle Böblingen, Stettiner Str. 51, 7030 Böblingen

Veranstaltungsende:

Jahrgangsturnier ca. 15.00 Uhr

Blitzturnier ca. 17.00 Uhr

Startgeld: 4,-- DM (für beide Wettbewerbe)

Preise:

Wertvolle Buch- und Sachpreise sowie Urkunden. Kein Teilnehmer geht leer aus.

Voranmeldung:

Eugen Till, Holzgerlinger Weg 15, 7030 Böblingen, sir07031/225152.

Während des ganzen Turniers ist für preiswerte Speisen und Getränke gesorgt.

Ausrichter: Sportvereinigung Böblingen e. V. — Schachabteilung —

GM Hort in Ebersbach

Der Schachverein Ebersbach/Fils feiert dieses Jahr sein 40-jähriges Vereinsjubiläum.

Im Rahmen des Jubiläumsjahres findet unter der Schirmherrschaft der Volksbank in Ebersbach am 23. April 1988 eine Simultanveranstaltung an 40 Brettern mit dem Großmeister Vastimil Hort statt.

Die Veranstaltung beginnt um 13.00 Uhr in den Räumen der Volksbank in Ebersbach.

Das Startgeld beträgt 25,-- DM. Intessenten können sich bis zum 15. April 1988 bei Schachfreund DiMer Hettfleisch, Mörikestr. 46, 7333 Ebersbach/Fils, m07163/2306 melden.

Der Reiz der Begegnung mit Großmeister Hort wird noch dadurch erhöht, daß er im Spieljahr 1987 auch noch die Deutsche Meisterschaft gewann.

Dieter Hettfleisch

Offenes Schnellturnier um den Achalm-Cup

Ausrichter: Schachverein Reutlingen e. V., Eisenbahnstr. 14, 7410 Reutlingen

Turniermodus:

Offenes Schnellturnier, 9 Runden Schweizer System. Paarungen und Wertungen werden vom Computer errechnet. Bei Punktgleichheit und Wertungsgleichheit 5-Minuten-Blitz. Schachcomputer spielt mit, ohne Gewinn der feststehenden Preise.

Bedenkzeit:

30 Minuten, Blitzschachregeln mit Ausnahmen.

Spielart:

Reutlingen-Betzingen, Eisenbahnstr. 14

Termine:

Samstag, 23.04.88 ab 14 Uhr 4 Runden

Sonntag, 24.04.88 ab 10 Uhr 5 Runden

Mittagspause 12.15 Uhr - 13.00 Uhr.

Es wird ein kleiner Imbiß angeboten.

Siegerehrung am Sonntag, 24.04.88 um 16.30 Uhr.

Preise:

1. Preis DM 150,- + Achalmcup

2. Preis DM 100,- + Siegerstände

3. Preis DM 75,- + Siegerstände

4.-6. Preis: je Dm 50,- + Siegerstände.

Weitere Preise werden unter den Teilnehmern ausgelost. Garantiert wird 100 % Ausschüttung des Startgeldes + Achalm-Cup und Siegerstände.

Gebühren:

Startgeld: 15,- DM

Reuegeld: 15,- DM (zurück nach ordnungsgemäßer Teilnahme).

Anmeldung und Turnierleitung:

Hans Pietsch, Hans-Reyhing-Str. 14, 7410 Reutlingen 1, ca 07 121 / 23890

Bitte nutzen Sie die Voranmeldung. Teilnehmerzahl beareznt.

Hans Pietsch



27.03.88 Landesliga Oberschwaben 9. Runde
27.03.88 Landesliga Alb-Schwarzwald 9. Runde

2. Quartal 1988

05.04.88 – 09.04.88 Württ. Jugendeinzelmeisterschaften

05.04.88 7. Runde Tübinger Blitz-Grand-Prix

08.04.88 Ulmer Jahresblitzturnier Post Blitz

08.04.88 Feuerbacher Blitzschach-Open mit Jahreswertung 19.30 Uhr Freizeitheim Stgt.-Feuerbach

08.04.88 Beginn Hohenloher Meisterschaft in Künzelsau

09.04.88 Jugend-Osterturnier in Albstadt-Ebingen

10.04.88 Bezirksliga Ostalb 9. Runde

13.04.88 Beginn 14. Offene Sindelfinger Stadtmeisterschaft (mitwochs)

16.04.88 – 17.04.88 Bundesliga 8. Runde

16.04.88 Viererpokal Bezirk Ostalb 5. Runde

16.04.88 Viererpokal Unterland 5. Runde

17.04.88 Landesliga Unterland

17.04.88 Mannschaftsblitzturnier Alb-Schwarzwald

23.04.88 Verbandsjugendliga 3. Runde

23.04.88 Vereinsoffenes Hobby-Skat-Turnier um 14 Uhr im Freizeitheim Feuerbach

23.04.88 Offene Esslinger Stadt-Blitz-Einzelmeisterschaft 9 Uhr

23.04.88 – 24.04.88 Offenes Schnellturnier Achalm-Cup in Reutlingen

23.04.88 Simultanveranstaltung mit IGM Hort in Ebersbach

23.04.88 Offener Böblinger Jugendschachtag 1988

24.04.88 Bezirksliga Unterland

24.04.88 Jugend-Blitz-Einzelmeisterschaft Alb-Schwarzwald

29.04.88 Schönbuch-Blitz 2. Runde

29.04.88 Heidenheimer Monatsblitzturnier

30.04.88 Mannschaftsblitzmeisterschaft des Bezirks Ostalb

01.05.88 Tuttlinger Stadtmeisterschaft für Vierermannschaften

03.05.88 8. Runde Tübinger Blitz-Grand-Prix

06.05.88 – 08.05.88 Bundesliga Stichkämpfe

06.05.88 Feuerbacher Blitzschach-Open mit Jahreswertung 19.30 Uhr im Freizeitheim Feuerbach

07.05.88 Blitzmannschaftsmeisterschaft des Bezirks Neckar-Fils

08.05.88 2. Bundesliga 9. Runde

08.05.88 Verbandsjugendliga 4. Runde

12.05.88 – 15.05.88 Int. Damenvierländerturnier im NOVOTEL Böblingen

12.05.88 Vorrunde Pokal-Mannschaftsmeisterschaft

12.05.88 – 15.05.88 B-Trainer-Ausbildung 1. Abschnitt

12.05.88 – 15.05.88 Offene Oberndorfer Stadtmeisterschaft

12.05.88 Jugendturnier der Sportkreise Esslingen, Reutlingen und Zollern/Alb in Filderstadt

13.05.88 Ulmer Jahresblitzturnier Post Blitz

14.05.88 Kongress des Deutschen Schachbundes

15.05.88 10. Brenztal-Wanderpokalturnier in Sontheim

21.05.88 Württ. Jugendschachtag in Ebersbach

21.05.88 – 24.05.88 3. Filstal-Open des SV Eisingen

22.05.88 Offenes Jubiläumsturnier des SC Bauernwalze Reutlingen e.V.

27.05.88 – 29.05.88 2. Bundesliga evtl. Stichkämpfe

27.05.88 Schönbuch-Blitz 3. Runde

27.05.88 Heidenheimer Monatsblitzturnier

28.05.88 – 29.05.88 D-Kaderlehrgang in Albstadt-Tailfingen (D II)

29.05.88 Pokalmannschaftsmeisterschaft 1. Runde

29.05.88 Verbandsjugendliga 5. Runde

03.06.88 Feuerbacher Blitzschach-Open mit Jahreswertung 19.30 Uhr Freizeitheim Feuerbach

04.06.88 Württ. Blitzmannschaftsmeisterschaft

05.06.88 5. Turnier für Vierermannschaften in Rottweil, Stadionhalle 9 Uhr

07.06.88 9. Runde Tübinger Blitz-Grand-Prix

12.06.88 Pokalmannschaftsmeisterschaft 2. Runde

12.06.88 Verbandsjugendliga 6. Runde

12.06.88 Talkrabben-Blitzschach-Mannschaftsturnier 9 Uhr Festhalle Stgt.-Feuerbach

16.06.88 – 19.06.88 Mädchenkadettenturnier der WSJ

17.06.88 – 19.06.88 B-Trainer-Ausbildung 2. Abschnitt

17.06.88 – 19.06.88 Württ. D-Jugendeinzelmeisterschaft im Freizeitheim Stgt.-Feuerbach

17.06.88 – 18.06.88 Offene Ebersbacher Jubiläums-Stadtmeisterschaft

17.06.88 1. Alexander-Kunig-Gedächtnis-Turnier für 4er-Mannschaften in Fichtenberg

18.06.88 – 19.06.88 Flottenburger Stadtmeisterschaft

24.06.88 Schönbuch-Blitz 4. Runde

24.06.88 Heidenheimer Monatsblitzturnier

26.06.88 Pokalmannschaftsmeisterschaft 3. Runde

3. Quartal 1988

01.07.88 Beginn Sommerpokal der SG Schönbuch e.V. (Freitags bis 29.07.88)

01.07.88 Feuerbacher Blitzschach-Open mit Jahreswertung 19.30 Uhr Freizeitheim Feuerbach

29.07.88 Heidenheimer Monatsblitzturnier

05.08.88 Feuerbacher Blitzschach-Open mit Jahreswertung 19.30 Uhr Freizeitheim Feuerbach

06.08.88 – 14.08.88 Württ. Kandidatenturnier in Stuttgart-Feuerbach

18.08.88 – 28.08.88 Offene Deutsche Damen-Einzelmeisterschaft 1988 in Braunfels/Hochtaunus

21.08.88 Finale Verbandsjugendliga

26.08.88 – 28.08.88 B-Trainer-Ausbildung 3. Abschnitt

TERMINKALENDER

1. Quartal 1988

16.02.885. Runde Tübinger Blitz-Grand-Prix

16.02.88 1. Faschings-Handicap-Blitzturnier des SC HP Böblingen

20.02.88 – 21.02.88 Bundesliga 6. Runde

20.02.88 Beginn Bezirkseinzelnmeisterschaft Alb-Schwarzwald

20.02.88 Viererpokal Unterland 3. Runde

21.02.88 Landesliga Neckar-Fils 7. Runde

21.02.88 Landesliga Unterland

21.02.88 Landesliga Stuttgart 7. Runde

21.02.88 Bezirksliga Ostalb 7. Runde

21.02.88 Bezirksliga B Neckar-Fils 7. Runde

21.02.88 Bezirksklasse Oberschwaben 6. Runde

26.02.88 Heidenheimer Monatsblitzturnier

27.02.88 Viererpokal Bezirk Ostalb 2. Runde

28.02.88 Oberliga 7. Runde

28.02.88 Landesliga Ostalb 8. Runde

28.02.88 Bezirksliga A Neckar-Fils 7. Runde

28.02.88 Bezirksliga Stuttgart 6. Runde

01.03.88 6. Runde Tübinger Blitz-Grand-Prix

04.03.88 Feuerbacher Blitzschach-Open mit Jahreswertung 19.30 Uhr im Freizeitheim Stgt.-Feuerbach

05.03.88 Bezirksliga Alb-Schwarzwald 8. Runde

06.03.88 Verbandsliga 8. Runde

06.03.88 Landesliga Oberschwaben 8. Runde

06.03.88 Landesliga Alb-Schwarzwald 8. Runde

11.03.88 – 13.03.88 Finalrunde Deutsche Damen-Mannschaftsmeisterschaft 1988

11.03.88 Ulmer Jahresblitzturnier Post Blitz

12.03.88 Württ. Blitzeinzelmeisterschaft in Ebersbach

12.03.88 Verbandsjugendliga 1. Runde

12.03.88 Viererpokal Bezirk Ostalb 3. Runde

13.03.88 Bezirksliga Ostalb 8. Runde

13.03.88 Bezirksklasse Oberschwaben 7. Runde

13.03.88 Bezirksliga Unterland

13.03.88 Bezirksliga Stuttgart 7. Runde

19.03.88 – 20.03.88 Bundesliga 7. Runde

19.03.88 Viererpokal Unterland 4. Runde

20.03.88 Landesliga Ostalb 9. Runde

20.03.88 Landesliga Unterland

25.03.88 – 02.04.88 3. ELO-Wertungsturnier des SVW im NOVOTEL Böblingen

25.03.88 Schönbuch-Blitz 1. Runde

25.03.88 Heidenheimer Monatsblitzturnier

26.03.88 Verbandsjugendliga 2. Runde

26.03.88 Bezirksliga Alb-Schwarzwald 9. Runde

26.03.88 Viererpokal Bezirk Ostalb 4. Runde

27.03.88 Verbandsliga 9. Runde

26.08.88 Schönbuch-Blitz 5. Runde
 26.08.88 Heidenheimer Monatsblitzturnier
 27.08.88 Offene Esslinger Stadtmeisterschaft 1.u.2.Runde
 27.08.88 3. Tammer Open (Schnellturnier)
28.08.88 Ausweichtermin Finale Verbandsjugendliga
 02.09.88 Feuerbacher Blitzschach-Open mit Jahreswertung 19.30 Uhr Freizeitheim Feuerbach
03.09.88 Württ. Jugendblitzeinzelmeisterschaften (evtl. auch 10.09.88)
 10.09.88 Offene Esslinger Stadtmeisterschaft 3. Rd.
18.09.88 Länderkampf Baden - Württemberg in Steinfurt
 24.09.88 Offene Esslinger Stadtmeisterschaft 4. Rd.
 30.09.88 Schönbuch-Blitz 6. Runde
 30.09.88 Heidenheimer Monatsblitzturnier

4. Quartal 1988

07.10.88 Feuerbacher Blitzschach-Open mit Jahreswertung 19.30 Uhr Freizeitheim Feuerbach
 08.10.88 Offene Esslinger Stadtmeisterschaft 5. Rd.
 22.10.88 Offene Esslinger Stadtmeisterschaft 6. Rd.
 28.10.88 Schönbuch-Blitz 7. Runde
 28.10.88 Heidenheimer Monatsblitzturnier
 29.10.88 Offene Esslinger Stadtmeisterschaft 7. Rd.
 29.10.88 - 02.11.88 Offene Schwäbisch Gmünder Stadtmeisterschaft
 01.11.88 Einzel-Blitzmeisterschaft des Bezirk Unterland in Tamm
 04.11.88 Feuerbacher Blitzschach-Open mit Jahreswertung 19.30 Uhr Freizeitheim Feuerbach
16.11.88 - 20.11.88 Deutsche Mädchen-Mannschaftsmeisterschaft im NOVOTEL Böblingen
 16.11.88 Dr.Kasper-Jubiläums-Blitzturnier in Murrhardt
 18.11.88 Beginn Offene Tammer Schachmeisterschaft-Jugend
 25.11.88 Schönbuch-Blitz 8. Runde
 25.11.88 Heidenheimer Monatsblitzturnier
 02.12.88 Feuerbacher Blitzschach-Open mit Jahreswertung 19.30 Uhr Freizeitheim Feuerbach
 26.12.88 - 30.12.88 5. Internationales Böblinger Open im NOVOTEL Böblingen
 30.12.88 Heidenheimer Monatsblitzturnier

PARTIEN

Partienauswahl Oberliaa Württemberg

Eberhard Herter (SSF 1879 II) - Jörg Raichle (Kornwestheim)

3. Brett:

1.e4 e6 2.d3 d5 3.1d2 9f6 44jc3 .1b4 5.e5 9fd7 6.'kg41xc3 7.1xc3 0-0 8.14 *e7 9.gf3 16 10.d4 c5 11.dxc5 Ac6 12.143 15 13.*h3 9xc5 14.0-0 b6 15.4;4)1 1a6 16.1xa6 9xa6 17. g1 9c5 18.g4 9e4 19.1e1 ac8 20.,h4 *f7 21.2 ae1 1e7 22.9,34 fxcg4 23.2 xg4 9f5 24.9xf5 exf5 25.2g2 *e6 26.b3 *116 27. eg1 g6 28.e6 2 c3 29.*xc3 9)(c3 30.1g5 eig7 31.h4 h5 32.e7 Zeit 33. 2 e1 9e4 3442h29,xg5 35. xg5 xe7 36. eg1 e2+ 37.*h3 *c3+ 38. Z 1g3 e3 39.2 xg6+ ef7 40. ZU 0:1

Dr. Werner Stingl (SSF 1879 II) - Gerald Winkler (Kornwestheim)

7. Brett:

1.d4 f6 2.c4 e6 3.f3 b6 4.g3 1b7 5.1g2 4.b4+ 6.9bd2 0-0 7.0-0 d5 84e5 c5 9.*a4 1 xd2 10.1xd2 9bd7 11.e3 *c7 124xd7 9xd7 13.cxd5 1xd5 14.e4 . c6 15.*c2 eyb7 16.2ac1 fc8 17.-jd3 a6 18. Zfel 2 d8 19.d5 1b5 20.*c3 a5 21.b3 a5 22.1h3 *c7 23.14 f6 24.103 Ze8 25.1c3 a4 26.b4 ac8 27.fxe5 fxe5 28.1e6+ 47118 29.1dh5 cxb4 30.1xb4 VXC1 31.:0CC1 li)(C1+ 32402 9f6 334f7 211+ 34.,;442 9xd5 35.1xd5 x7f 36.1xf7 c8 37.1d5 c8+ 38.U7g1 1c4 39.a3 .xd5 40.exd5 U7g8 41.g4 c4 42.1d6 xg4+ 43.stf2 d4 44.1xe5 xd5 45.107 d30:1

Bruno Schneider (Langenau) - Martin Böhm (Fasanenhof)

2. Brett:

1.e4 c5 2.9cf3 e6 3.d4 cxd4 4.9xd4 a6 5.1d3 9f6 6.0-0 d6 7.9c3 1e7 8le3 0-0 9.14 .9bd7 10.1b313511.a31b7 12.*e2 *c7 13.2 ad1 fe8 14.g4 918 15.95 964:17 16.105 16 17.h4 fd8 18. 2f2 e5 19.15 d5 20.9xd5 1xd5 21.exd5 e4 22.04 1d6 23.1xd6 14Vxd6 24.1e2 9136 25.c4 .9xc4 26.1xc4 bxc4 27485 fxcg5 28.*xg5 d7 29.*g4 9h7 30.967 916 31. M6 Ike5 324xd8 xd8 33.2g2 d7 34.eg3 Ze8 35.d6 *c8 36.105 eQh8 37.*d4 2 d8 38.= g6 *xf5 39.2g2 *if4 40.*xc4 xd6 41.2 xd6 eixd6 42.*c8+ .igh7 43.105+ 42h8 44.*c8+ 42h7 45.1;05+ bh8 h

Wolfgang Hartmann (Kirchheim) - Michael Hohlfeld (Tübingen)

5. Brett:

1.d4 g6 2.c4 Ag7 3.9c3 d6 4.e4 CO 5.1e3 a6 64012 b5 7.Ad3 9017 8.9ge2 b8 9.0-0 9gf6 10.1h6 0-0 11._Q.xg7 ecg7 12.cxb5 axb5 13.14 b4 14.9d1 *b6 15.th1 c5 16.0d5 c4 17.1c2 186 18.2f3 9c5 19.e5 9fd7 20.1 h3 15 21.ext6 /2)(f6 22.15 9d3 23.fxcg6 9g4 24. 2f3 .9gf2+ 25.9x12 9xf2+ 26.i2g1 :xf3 27.gxf3 943+ 284h1 *f2 29.2g1 *x13+ 30. g2 hxg6 31.1 xd3 cxd3 32.9f4 401+ 33.2 g1 1/2

Finn Riede' (Tübingen) - Theo Hartmann (Kirchheim)

6. Brett:

1.e4 e5 24f3 d6 3.d4 cxd4 4.9xd4 916 5.9c3 g6 6.1c4 1g7 7.1e3 9c6 8.13 0-0 9.*d2 1d7 10.0-0 0 9e5 11.1e3 *a5 1242131 2fc8 13.1 h6 1h8 144d5 *48 15.g4 9c4 16.12e2 b5 17.c3 ab8 18.2 hg1 a5 19.9f51xf5 20.gxf5 9xd5 21.exd5 thxb2 22.fxcg6 hxg6 23.1c2 *.h7 24.2 xg6 fxcg6 25.1xg6+ <;ixh6 26.*e3+ \iYg7 27.2 g1 Ktf8 28.*e6 1:0

Bernhard Lach (Marbach) - Rainer Wolf (Ebersbach)

2. Brett:

1.e4 96 2.d4 g7 3.9c3 d6 4.ji e39f6 5.h3 c6 6.g3 9a6 7.1g2 .9c7 8.a4 1d7 94ge2 h5 10.*d2 Oc8 11.9f4 *g8 12.9d3 *1 16 13.f4 * e6 14..9f2 9c7 150-0 d5 16.15 gxf5 17.exd5 h4 18.gxh4 f4 19.1xf4 -'215 20. 2ae1 9xh4 21.9ce4 (M8 22.46 *e8 234xe7+ U7g8 24.1e5 25.*g5 h6 26. 9g4 2 g6 27.1exg6 fxcg6 28.2 e2 xg4 29.2 xg2 30. lxcg7 Axcg2 31.218+ .4? xg7 32Ag5 0:1

Werner Junger (Ebersbach) - Christian Mann (Marbach)

3. Brett:

1.e4 e6 2.d4 d5 3.e5 c5 4.c3 *b6 5. 9f3 Id7 6.1d3 cxd4 7.cxd4 .c6 8.0-0 xd49.d4*xd4 10.9c3 Qxe5 11. e1 *b8 12. 9xd5 1d6 13.47h5 stf8 14.9c3 9f6 15.*h4 h6 16.1g5 1xh2+ 17.\$411 ,e5 18. ad1 1,c6 19.1c1 *g8 20441 9d5 21.1c4 f6 22.144 h5 23 .*h3 *9114 24. xf4 *xf4 25.1e2 h4 26.1g4 2 h6 27.e2 *b4 28.b3 d8 29.a3 xd1 30.axb4 xe1 314h2 :g6 32.j3 1e5+ 33.g3 1xf3 34.9g1 hxg3+ 35.fxcg31xg3+ 36.*xg3 :xcg3 37417xcg3 2 xg1+ 38.x13 b1 39. 4xb3 404d4 2 xb4 41 c5 a5 0:1

Uwe Rapp (Marbach) - Thomas Rothermel (Ebersbach)

4. Brett:

1.b3 e5 2.1b2 d6 3.e3 9f6 4.c4 CO 5.9f3 1e7 6.1e2 0-0 7.d4 e4 8.9fd2 e8 9.0-0 d5 10.1a31xa3 11.9xa3 2 e6 12.9c2 9e8 13.f3 f5 14.fxe4 fxe4 15. 212 2 h6 16.b4 *h4 17.93 18.b5 9d719.bxc6 bxc6 20. b1 90116 21.9f1 9d6 22.cxd5 cxd5 23.*d2 1g4 24.*a5 1xe2 25. 2 xe2 9g4 26.*c7 :1627. b8+ Z xb8 28.*xb8+ ;t2f7 29.9xa7 g6 30.*a5 l05 31.*e1 9c4 32.h3 9116 33.g4 *f3 34.g5 slxcg5 35. g2+ *f5 36.2 xg7 37.eg3 eh5 38.*f2+ U, e6 39.*g3 9f5 40.1eg4 eh6 41.2g5 Veh4 42442 h5 43.2g6 9116 44:x16+ 'xf6 45.9h2 ef5 46.102 *g5+ 474g2 106 48.102 9f5 49.104 9fxe3 50.*xf6 sl?xf6 51.9b4 (47e6 52402 9f5 53.9c2 9a5 54.9f1 9c6 55.9g3 9cxd4 56.9xd4 9xd4 574xh5 U?e5 58.a4 b3 59.9g3 d4 60.9e2 e3+ 614 e1 d3 62.9c3 (JW4 63.9d1 9a5 64.962 9c4 65.9d1 e2 664f2 67.Z,)g4+ f3 684'h2+ (443 0:1

Sigfried Krämer (Kirch heim) - Bernhard Lach (Marbach)

2. Brett:

1.d4 d5 2.c4 c6 3.9c3 9f6 4.9f3 dxc4 5.Via4 9d5 6.9xd5 *xd5 7. f4 b5 8.*d1 Vie4 9.1xc7 e5 10.e3 .kb4+ 11. e2 exd4 9xcd4 13.*xd4 1g4+ 14.13 *c2+ 0:1

Christian Mann (Marbach) - Friedrich Trommsdorff (Kirch heim)

3. Brett:

1.e4 e6 2.d4 d5 3.9012 c5 4. 9gf3 c6 5.exd5 exd5 6.1135 9f6 7.0-0 iLe7 8.dxc5 Axc59.2e1+ ,ke710.Ve21g411.h3 kh512.b3 2f813.1b2a6 14.1xc6 bxc6 15.c4 1b4 16.1 ed1 *a5 17.a3 Ad6 18.b4 *a4 19.2 ac1 e8 20.*d3 1g6 21.*d4 h6 22.cxd5 cx015 23.* b6 e6 24. hl 9e8 25.9d4 f6 ;t g8 27.9c6 e6 28. xef6 fxe6 29.14 30.*b7 *2f8 31.92b3 g8 32.V.WC6 33.2 xc6 e5 34.lhf5 c7 35. 7)C5 d4 38. 51d7 +1:0

Michael Schleske (Marbach) - Thomas Ganter (Langenau)

5. Brett:

1.d4 2.c4 e6 3.9c3 c5 4.d5 exd5 5.cxd5 g6 6.e4 d6 7.13 1g7 8.1g5 0-0 9.1ge2 e8 10. QIC12 :21bd7 11.?A3 h5 12. ske2 a6 13.a4 *c7 14.0-0 b8 15.1e3 9e5 16.h3 9ed7 17.1 fc1 *d8 18. 2 ab1 h7 19.If1 *e7 20.b4 b6 21. b3 g5 22. 9g3 h4 23.9f5 efs 24.9xg7 sg, xg7 25.211 12g6 26.9d1 2E18 27.*b2+ J2g8 28.bxc5 dxc5 29.9f2 91e6 30. 2c1 9115 31. 3;13 *d6 32.1xg5 *g3 33.90 9e5 34.102 /xg4 35.*xg3 xg3 36.hxg4 r.73xd3 37.2 c2 9134 38.:d2 Za7 39.,xh4 xe4 40.fxe4 xe4 41.06 ii2h7 42.95 tg6 43.2 h3 ,M5 44. 2f3+ 2f4 45. Ze3 d7 46.d6 e4 47. f2+ Z14 48.g4+ *Jxg4 49. g2+ 47115 50.g6 1:0

Udo Bock (SSF 1879 II) - Walter Gaier (Langenau)

8. Brett:

1.e4 c5 2.b3 9c6 3.1b2 e5 4.9f3 d6 5.035 1d7 6.1,xc61xc6 7.d3 g6 8.0-0 4h6 9.9c3 15 10.exf5 gxf5 11.20 4,)d7 12. 9 xe5 dxe5 13. 2 xe5 *g5 14.f3 1g7 15.9d5 1xf5 16.1xe5 1xd5 17.1xh8 9f6 18.1xf6 sikrxf6 19.2c1 eyd4+ 204f1 g8 21 .*e2 Zea 22.*012 *e3 23.*xe3 x3 24. 02 f4 25.a3 J?d6 26. 2 dl ,;435 27.b4 c4 28.d4+ tt, d6 29. Z a1 c3 30. 2 el xe1 31. g; xe1 1c4 32.g3 i; d5 0:1

Rainer Wolf (Ebersbach) - Hans-Peter Faißt (Kornwestheim)

2. Brett:

1.b3 d5 2.1b2 1g4 3.h3 h5 4.d3 e6 54d2 9f6 6.9gf3 913d7 7.941g6 8.1g2 c6 9.c4 Ob6 10.0-0 1e7 11.9e5 9xe5 12.1xe5 0-0 13.9f3 9d7 14.1c3 15.1xf6 9xf6 16.9e5 *d4 17.9xg6 hxg6 18.e3 *b6 19.g5 9h7 20.h4 16 21.*g4 :ae8 22.gx16 lix16 23.e4 *d4 24.Vig3 ef8 25.2 ae1 clxc4 26.e5 2 f5 27.bxc4 9x16 28. 2(e4 gxh4 29.*g6 *d8 30.2 g4 2 g5 31.*xe6+ J2h8 32.2 xg5 *xg5 33.d4 *f4 3433 *fxd4+ 35.4h1 9g536.146 -'xe5 37.14 xf4 38.*h5+ stig8 39.2 dl iiVe7 40.c5 h3 0:1

Wichtige Publikationen des Württ. Schachverbandes e.V.:

1. Satzung, abgedruckt in ROCHADE 7/1983
2. Wettkampf- und Turnierordnung, abgedr. in ROCHADE 7/1987
3. Spielerpaßordnung; ROCHADE 2/1986
4. Ehrenordnung, abgedruckt in ROCHADE 10/1987
5. Leitlinien für Anträge auf Staatsmittel für Schulungen, abgedruckt in ROCHADE 1/1988
6. Ausbildung zum nebenberuflichen Übungsleiter, abgedruckt in ROCHADE 12/1986